



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
g.	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseis)	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche.		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungs- und Bekleidungs-			
	41		605 557 331	26	1419	zubehör, a. n. g.		12	x
	11		124 048 886	17	1420	Pelzwaren		-	-
	24	x	474 688	18	1421	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	465 843		1422	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke-	St	4	
ereitungen,					1423	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1424	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x
inem Inhalt					1425	Leder und Lederwaren	33		x
	2			17	1426	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1427	und gefärbte Felle		4	x
	29	x	453 031		1428	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
ereitet					1429	Schuhe		13	x
	26				1430	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-					1431	abteilung			

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2014



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2014

**Bestell-Nr. H123 2014 06
(Kennziffer H I – m 6/14)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juni 2013 bis Juni 2014	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juni 2013 bis Juni 2014	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juni 2014	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juni 2014	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juni 2014	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2014 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 2014 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juni 2014 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juni 2014 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

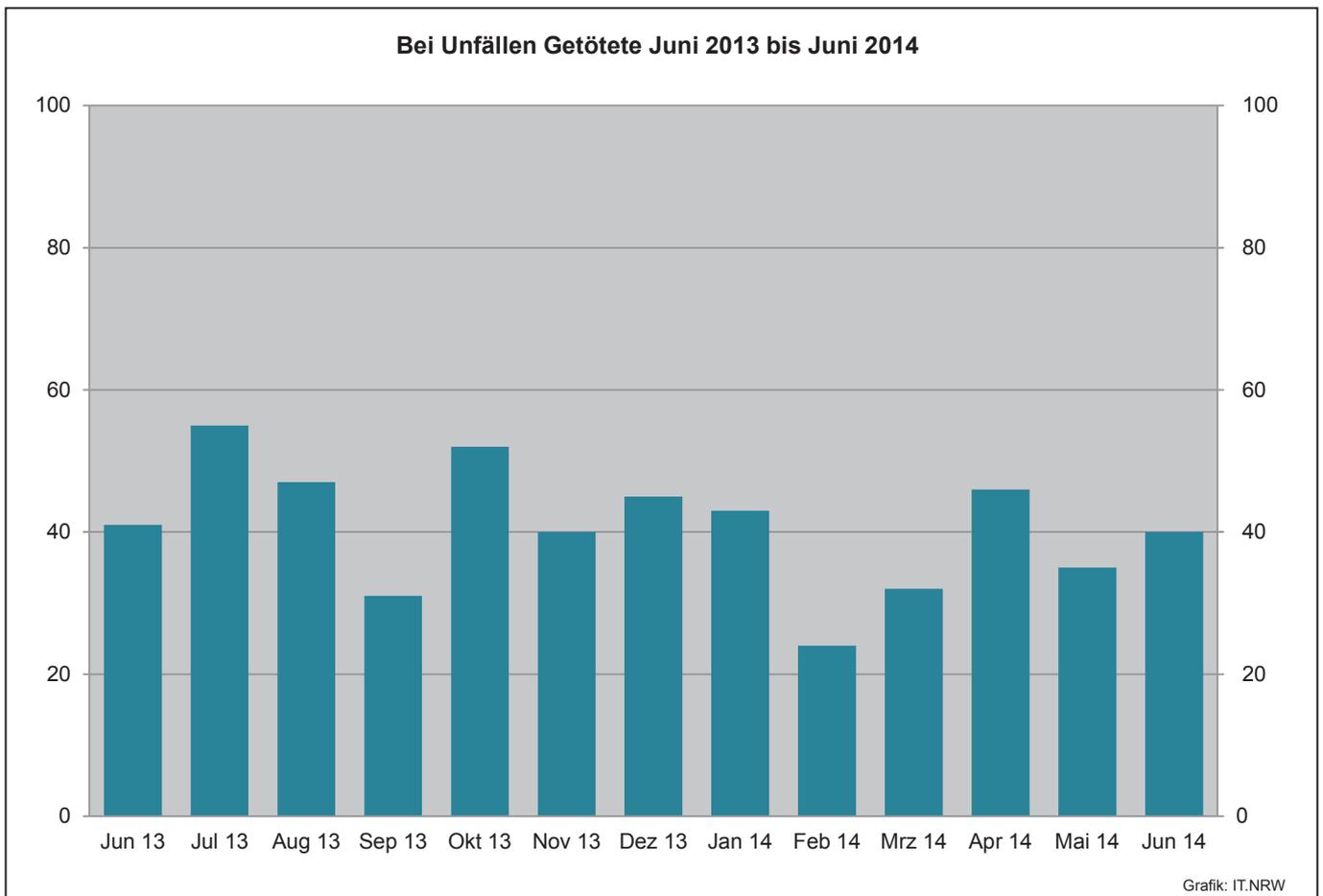
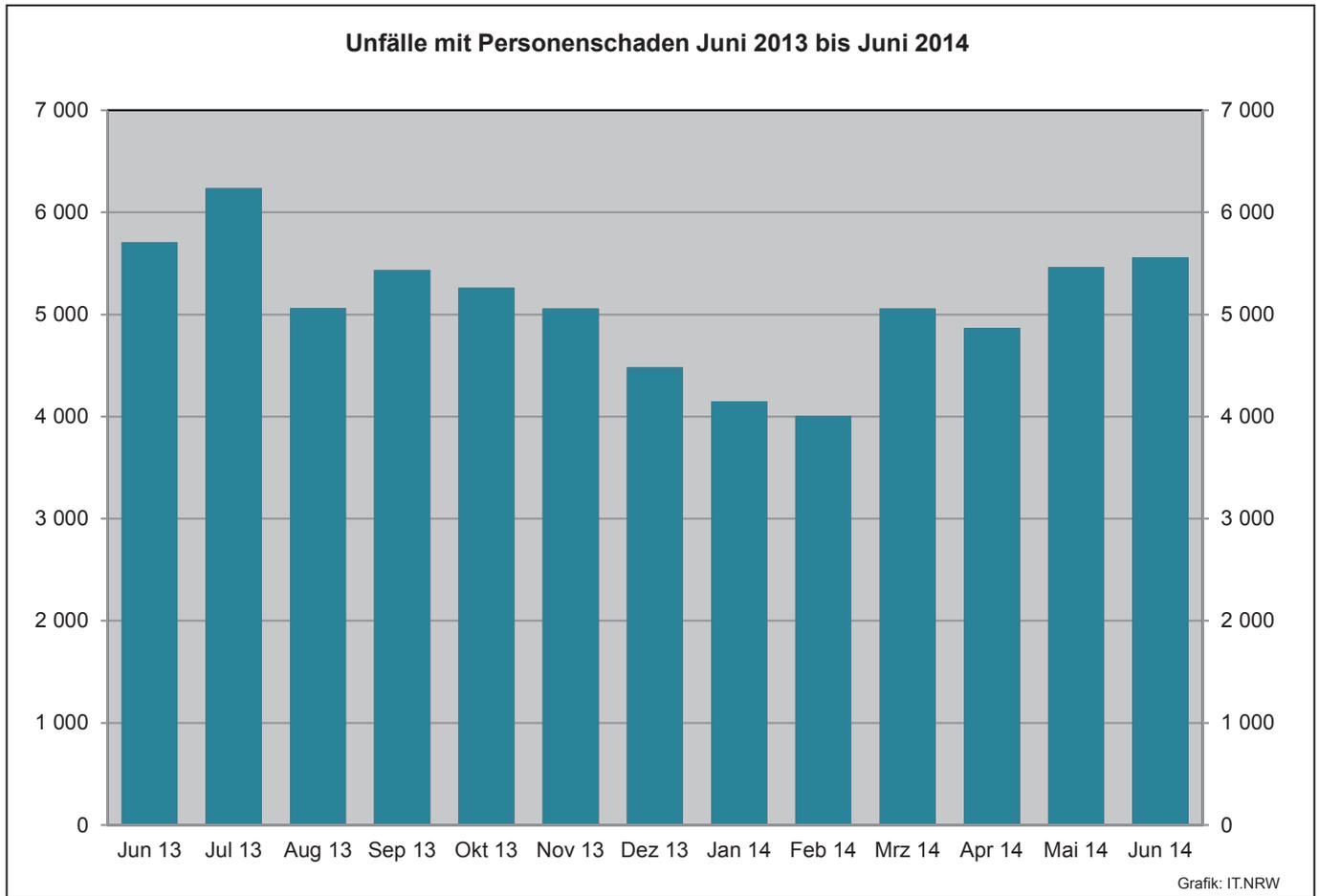
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

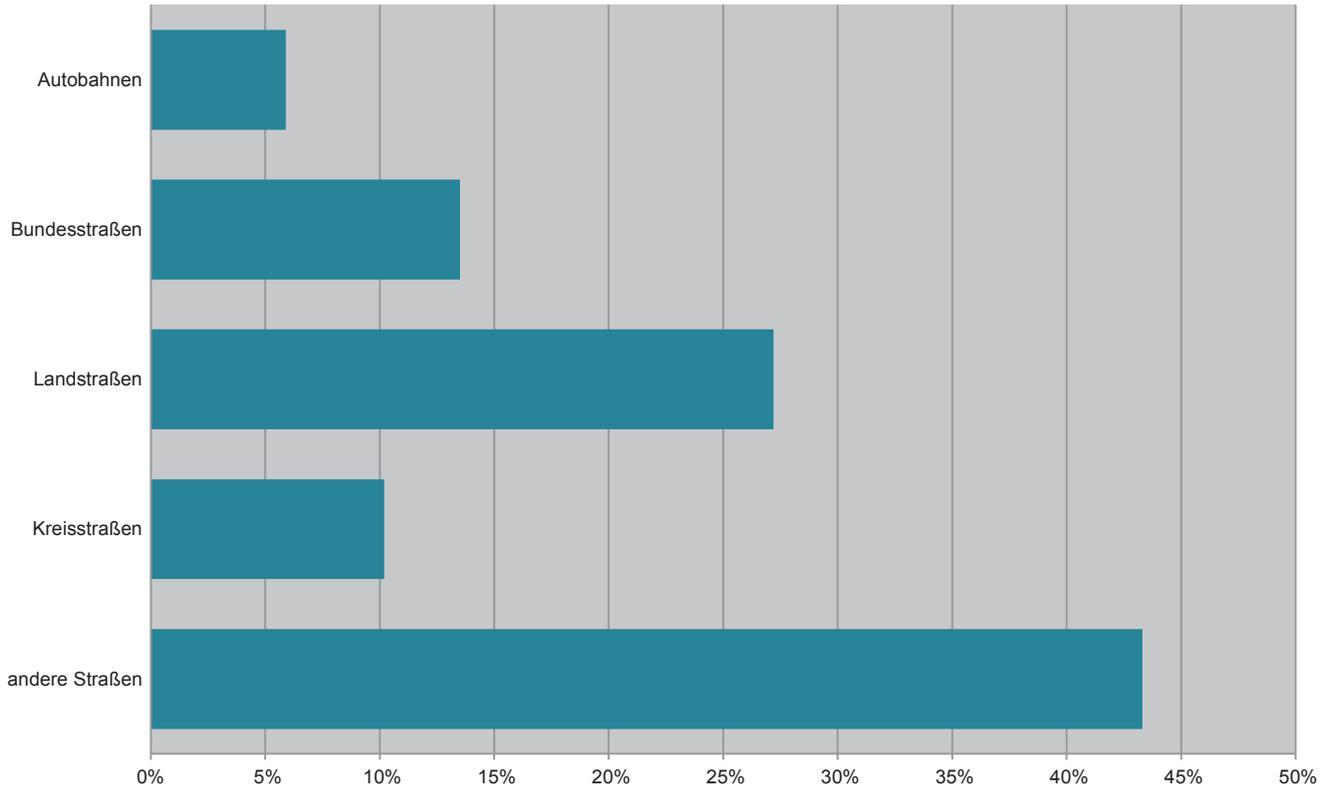
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

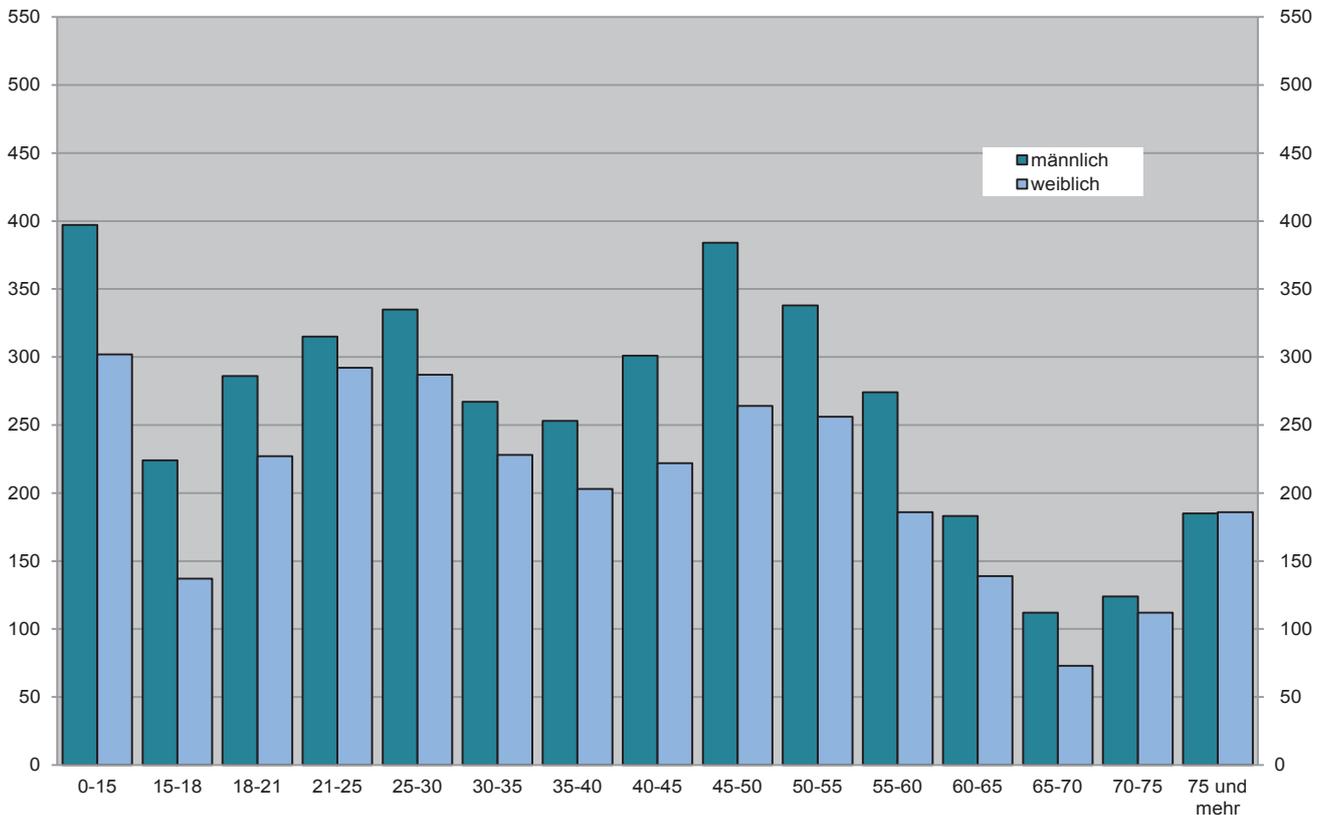


Unfälle mit Personenschaden im Juni 2014 nach Straßenarten



Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juni 2014 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	Getötete	davon	
			nur Sachschaden				Schwer- verletzte	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juni		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 562	5 706	-2,5
davon			
mit Getöteten	40	36	+11,1
mit Verletzten	5 522	5 670	-2,6
davon			
mit Schwerverletzten	1 078	1 038	+3,9
mit Leichtverletzten	4 444	4 632	-4,1
mit nur Sachschaden insgesamt	37 769	41 909	-9,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	645	1 159	-44,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	235	272	-13,6
ohne Einfluss berauschender Mittel	36 840	40 478	-9,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	31 655	34 641	-8,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	3 340	3 612	-7,5
auf Autobahnen	1 845	2 225	-17,1

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte		verletzte		verletzte								
	Juni 2014					dagegen Juni 2013					Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013		
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	329	5	106	432	330	8	114	370	-0,3	x	-7,0	+16,8
Bundesstraßen	a	749	12	196	850	721	14	170	885	+3,9	-14,3	+15,3	-4,0
	b	511	3	105	583	464	4	96	543	+10,1	x	+9,4	+7,4
	c	238	9	91	267	257	10	74	342	-7,4	x	+23,0	-21,9
Landstraßen	a	1 511	14	361	1 620	1 496	7	349	1 566	+1,0	x	+3,4	+3,4
	b	1 052	3	201	1 111	1 063	2	204	1 117	-1,0	x	-1,5	-0,5
	c	459	11	160	509	433	5	145	449	+6,0	x	+10,3	+13,4
Kreisstraßen	a	565	6	138	557	580	3	126	581	-2,6	x	+9,5	-4,1
	b	389	2	60	407	397	2	59	426	-2,0	-	+1,7	-4,5
	c	176	4	78	150	183	1	67	155	-3,8	x	+16,4	-3,2
Andere Straßen	a	2 408	3	403	2 396	2 579	9	395	2 596	-6,6	x	+2,0	-7,7
	b	2 265	2	348	2 255	2 450	7	358	2 463	-7,6	x	-2,8	-8,4
	c	143	1	55	141	129	2	37	133	+10,9	x	+48,6	+6,0
Insgesamt	a	5 562	40	1 204	5 855	5 706	41	1 154	5 998	-2,5	-2,4	+4,3	-2,4
	b	4 217	10	714	4 356	4 374	15	717	4 549	-3,6	-33,3	-0,4	-4,2
	c	1 345	30	490	1 499	1 332	26	437	1 449	+1,0	+15,4	+12,1	+3,5

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte		verletzte		verletzte								
	Juni 2014					dagegen Juni 2013					Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013		
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	882	15	329	680	884	14	331	692	-0,2	+7,1	-0,6	-1,7
	b	482	3	148	384	503	4	168	381	-4,2	x	-11,9	+0,8
	c	400	12	181	296	381	10	163	311	+5,0	+20,0	+11,0	-4,8
Abbiege-Unfall	a	801	4	160	866	843	2	155	926	-5,0	x	+3,2	-6,5
	b	644	1	107	664	708	-	112	742	-9,0	x	-4,5	-10,5
	c	157	3	53	202	135	2	43	184	+16,3	x	+23,3	+9,8
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 281	4	220	1 388	1 317	4	211	1 422	-2,7	-	+4,3	-2,4
	b	1 070	1	143	1 137	1 096	3	144	1 174	-2,4	x	-0,7	-3,2
	c	211	3	77	251	221	1	67	248	-4,5	x	+14,9	+1,2
Überschreiten- Unfall	a	274	3	68	252	328	-	76	304	-16,5	x	-10,5	-17,1
	b	268	2	66	245	316	-	74	293	-15,2	x	-10,8	-16,4
	c	6	1	2	7	12	-	2	11	x	x	-	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	246	-	36	248	273	-	32	260	-9,9	-	+12,5	-4,6
	b	238	-	31	242	265	-	30	253	-10,2	-	+3,3	-4,3
	c	8	-	5	6	8	-	2	7	-	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 384	11	215	1 799	1 327	14	202	1 694	+4,3	-21,4	+6,4	+6,2
	b	931	1	87	1 158	871	2	85	1 110	+6,9	x	+2,4	+4,3
	c	453	10	128	641	456	12	117	584	-0,7	-16,7	+9,4	+9,8
Sonstiger Unfall	a	694	3	176	622	734	7	147	700	-5,4	x	+19,7	-11,1
	b	584	2	132	526	615	6	104	596	-5,0	x	+26,9	-11,7
	c	110	1	44	96	119	1	43	104	-7,6	-	+2,3	-7,7
Insgesamt	a	5 562	40	1 204	5 855	5 706	41	1 154	5 998	-2,5	-2,4	+4,3	-2,4
	b	4 217	10	714	4 356	4 374	15	717	4 549	-3,6	-33,3	-0,4	-4,2
	c	1 345	30	490	1 499	1 332	26	437	1 449	+1,0	+15,4	+12,1	+3,5

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammenstoß b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
Juni 2014					dagegen Juni 2013					Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	497	3	59	552	521	1	63	564	-4,6	x	-6,3	-2,1
	b	435	1	42	479	464	1	52	488	-6,3	-	-19,2	-1,8
	c	62	2	17	73	57	-	11	76	+8,8	x	+54,5	-3,9
vorausfährt oder wartet	a	902	2	115	1 219	856	4	117	1 189	+5,4	x	-1,7	+2,5
	b	606	1	49	785	552	-	45	753	+9,8	x	+8,9	+4,2
	c	296	1	66	434	304	4	72	436	-2,6	x	-8,3	-0,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	261	-	54	293	276	1	41	301	-5,4	x	+31,7	-2,7
	b	190	-	27	192	189	-	20	214	+0,5	-	+35,0	-10,3
	c	71	-	27	101	87	1	21	87	-18,4	x	+28,6	+16,1
entgegenkommt	a	326	6	101	409	300	11	94	355	+8,7	x	+7,4	+15,2
	b	213	-	33	247	214	1	49	246	-0,5	x	-32,7	+0,4
	c	113	6	68	162	86	10	45	109	+31,4	x	+51,1	+48,6
einbiegt oder kreuzt	a	1 644	7	319	1 754	1 756	4	295	1 907	-6,4	x	+8,1	-8,0
	b	1 362	1	218	1 420	1 481	2	203	1 576	-8,0	x	+7,4	-9,9
	c	282	6	101	334	275	2	92	331	+2,5	x	+9,8	+0,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	482	5	110	426	557	6	111	507	-13,5	x	-0,9	-16,0
	a	458	2	104	404	538	4	109	489	-14,9	x	-4,6	-17,4
	c	24	3	6	22	19	2	2	18	+26,3	x	x	+22,2
Aufprall auf Hindernis	a	29	-	9	28	29	1	6	23	-	x	x	+21,7
	b	17	-	5	17	15	1	4	10	+13,3	x	x	+70,0
	c	12	-	4	11	14	-	2	13	-14,3	-	x	-15,4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	335	8	138	254	381	3	151	284	-12,1	x	-8,6	-10,6
	b	134	1	46	115	149	1	46	119	-10,1	-	-	-3,4
	c	201	7	92	139	232	2	105	165	-13,4	x	-12,4	-15,8
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	237	4	92	180	220	6	86	182	+7,7	x	+7,0	-1,1
	b	85	-	27	68	82	2	35	65	+3,7	X	-22,9	+4,6
	c	152	4	65	112	138	4	51	117	+10,1	-	+27,5	-4,3
Unfall anderer Art	a	849	5	207	740	810	4	190	686	+4,8	x	+9,0	+7,9
	b	717	4	163	629	690	3	154	589	+3,9	x	+6,0	+6,8
	c	132	1	44	111	120	1	36	97	+10,0	-	+22,0	+14,4
Insgesamt	a	5 562	40	1 204	5 855	5 706	41	1 154	5 998	-2,5	- 2,4	+4,3	-2,4
	b	4 217	10	714	4 356	4 374	15	717	4 549	-3,6	- 33,3	-0,4	-4,2
	c	1 345	30	490	1 499	1 332	26	437	1 449	+1,0	15,4	+12,1	+3,5

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten		verletzte				

innerhalb von Ortschaften

1.06.	Sonntag	67	–	9	58	–	12	68	14	81
2.06.	Montag	166	–	23	143	–	25	177	9	175
3.06.	Dienstag	176	1	26	149	1	28	183	14	190
4.06.	Mittwoch	151	–	24	127	–	24	150	17	168
5.06.	Donnerstag	169	1	28	140	1	32	176	10	179
6.06.	Freitag	206	–	41	165	–	41	207	18	224
7.06.	Samstag	104	–	20	84	–	20	112	14	118
8.06.	Sonntag	86	–	14	72	–	14	82	15	101
9.06.	Montag	100	1	23	76	1	29	95	17	117
10.06.	Dienstag	174	1	12	161	1	12	203	18	192
11.06.	Mittwoch	164	–	27	137	–	27	180	8	172
12.06.	Donnerstag	224	1	33	190	1	33	233	10	234
13.06.	Freitag	174	–	29	145	–	29	180	16	190
14.06.	Samstag	106	–	20	86	–	20	118	12	118
15.06.	Sonntag	92	–	18	74	–	18	94	14	106
16.06.	Montag	134	–	22	112	–	22	131	19	153
17.06.	Dienstag	154	–	26	128	–	27	164	10	164
18.06.	Mittwoch	205	–	29	176	–	31	216	11	216
19.06.	Donnerstag	70	–	17	53	–	23	67	11	81
20.06.	Freitag	131	1	19	111	1	20	126	8	139
21.06.	Samstag	98	2	15	81	2	16	108	8	106
22.06.	Sonntag	71	1	16	54	1	16	76	9	80
23.06.	Montag	159	–	30	129	–	32	153	12	171
24.06.	Dienstag	141	–	24	117	–	25	133	16	157
25.06.	Mittwoch	171	–	20	151	–	20	165	12	183
26.06.	Donnerstag	174	–	27	147	–	27	172	19	193
27.06.	Freitag	161	–	22	139	–	28	168	16	177
28.06.	Samstag	135	–	24	111	–	25	158	18	153
29.06.	Sonntag	78	–	12	66	–	13	75	24	102
30.06.	Montag	176	1	25	150	1	25	186	11	187
Zusammen		4 217	10	675	3 532	10	714	4 356	410	4 627

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Sonntag	45	3	14	28	3	18	53	7	52
2.06.	Montag	38	1	13	24	1	15	31	12	50
3.06.	Dienstag	54	1	21	32	1	25	62	5	59
4.06.	Mittwoch	36	1	7	28	1	9	38	8	44
5.06.	Donnerstag	37	–	7	30	–	8	39	5	42
6.06.	Freitag	60	–	19	41	–	22	86	7	67
7.06.	Samstag	48	3	11	34	3	13	48	7	55
8.06.	Sonntag	45	3	16	26	3	18	51	10	55
9.06.	Montag	50	1	23	26	1	30	53	12	62
10.06.	Dienstag	62	1	18	43	1	21	67	8	70
11.06.	Mittwoch	45	2	13	30	2	15	51	11	56
12.06.	Donnerstag	53	–	16	37	–	17	56	5	58
13.06.	Freitag	41	1	15	25	1	19	44	7	48
14.06.	Samstag	34	–	9	25	–	10	42	7	41
15.06.	Sonntag	42	–	17	25	–	22	34	12	54
16.06.	Montag	38	–	10	28	–	12	41	6	44
17.06.	Dienstag	44	1	11	32	1	11	49	1	45
18.06.	Mittwoch	56	3	11	42	3	14	60	4	60
19.06.	Donnerstag	29	1	11	17	1	17	36	7	36
20.06.	Freitag	51	1	16	34	1	18	60	3	54
21.06.	Samstag	35	–	16	19	–	19	39	3	38
22.06.	Sonntag	43	–	18	25	–	18	51	6	49
23.06.	Montag	34	2	6	26	2	14	41	7	41
24.06.	Dienstag	37	1	12	24	1	14	30	14	51
25.06.	Mittwoch	48	1	14	33	1	16	45	6	54
26.06.	Donnerstag	52	3	10	39	3	14	56	11	63
27.06.	Freitag	62	–	15	47	–	15	78	7	69
28.06.	Samstag	42	–	12	30	–	20	58	25	67
29.06.	Sonntag	38	–	10	28	–	11	52	14	52
30.06.	Montag	46	–	12	34	–	15	48	11	57
Zusammen		1 345	30	403	912	30	490	1 499	248	1 593

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Sonntag	112	3	23	86	3	30	121	21	133
2.06.	Montag	204	1	36	167	1	40	208	21	225
3.06.	Dienstag	230	2	47	181	2	53	245	19	249
4.06.	Mittwoch	187	1	31	155	1	33	188	25	212
5.06.	Donnerstag	206	1	35	170	1	40	215	15	221
6.06.	Freitag	266	–	60	206	–	63	293	25	291
7.06.	Samstag	152	3	31	118	3	33	160	21	173
8.06.	Sonntag	131	3	30	98	3	32	133	25	156
9.06.	Montag	150	2	46	102	2	59	148	29	179
10.06.	Dienstag	236	2	30	204	2	33	270	26	262
11.06.	Mittwoch	209	2	40	167	2	42	231	19	228
12.06.	Donnerstag	277	1	49	227	1	50	289	15	292
13.06.	Freitag	215	1	44	170	1	48	224	23	238
14.06.	Samstag	140	–	29	111	–	30	160	19	159
15.06.	Sonntag	134	–	35	99	–	40	128	26	160
16.06.	Montag	172	–	32	140	–	34	172	25	197
17.06.	Dienstag	198	1	37	160	1	38	213	11	209
18.06.	Mittwoch	261	3	40	218	3	45	276	15	276
19.06.	Donnerstag	99	1	28	70	1	40	103	18	117
20.06.	Freitag	182	2	35	145	2	38	186	11	193
21.06.	Samstag	133	2	31	100	2	35	147	11	144
22.06.	Sonntag	114	1	34	79	1	34	127	15	129
23.06.	Montag	193	2	36	155	2	46	194	19	212
24.06.	Dienstag	178	1	36	141	1	39	163	30	208
25.06.	Mittwoch	219	1	34	184	1	36	210	18	237
26.06.	Donnerstag	226	3	37	186	3	41	228	30	256
27.06.	Freitag	223	–	37	186	–	43	246	23	246
28.06.	Samstag	177	–	36	141	–	45	216	43	220
29.06.	Sonntag	116	–	22	94	–	24	127	38	154
30.06.	Montag	222	1	37	184	1	40	234	22	244
	Insgesamt	5 562	40	1 078	4 444	40	1 204	5 855	658	6 220

auf Bundesautobahnen

1.06.	Sonntag	11	1	4	6	1	6	16	1	12
2.06.	Montag	6	1	1	4	1	2	6	5	11
3.06.	Dienstag	9	–	3	6	–	4	8	2	11
4.06.	Mittwoch	9	–	1	8	–	1	10	5	14
5.06.	Donnerstag	9	–	3	6	–	4	8	3	12
6.06.	Freitag	17	–	5	12	–	5	27	4	21
7.06.	Samstag	7	–	1	6	–	1	9	6	13
8.06.	Sonntag	6	–	1	5	–	1	11	4	10
9.06.	Montag	12	–	6	6	–	9	17	6	18
10.06.	Dienstag	20	1	5	14	1	6	22	3	23
11.06.	Mittwoch	10	–	2	8	–	2	11	8	18
12.06.	Donnerstag	16	–	4	12	–	4	19	1	17
13.06.	Freitag	10	–	4	6	–	5	23	4	14
14.06.	Samstag	9	–	1	8	–	1	10	3	12
15.06.	Sonntag	9	–	3	6	–	3	9	4	13
16.06.	Montag	7	–	3	4	–	3	5	2	9
17.06.	Dienstag	10	–	2	8	–	2	15	–	10
18.06.	Mittwoch	17	1	4	12	1	4	19	3	20
19.06.	Donnerstag	6	–	3	3	–	7	13	2	8
20.06.	Freitag	12	–	2	10	–	2	18	2	14
21.06.	Samstag	5	–	2	3	–	2	4	2	7
22.06.	Sonntag	10	–	4	6	–	4	22	1	11
23.06.	Montag	8	1	–	7	1	–	9	4	12
24.06.	Dienstag	8	–	3	5	–	4	7	7	15
25.06.	Mittwoch	6	–	2	4	–	3	5	2	8
26.06.	Donnerstag	19	–	4	15	–	5	21	5	24
27.06.	Freitag	19	–	5	14	–	5	33	3	22
28.06.	Samstag	15	–	5	10	–	7	19	16	31
29.06.	Sonntag	15	–	2	13	–	3	24	9	24
30.06.	Montag	12	–	1	11	–	1	12	6	18
	Zusammen	329	5	86	238	5	106	432	123	452

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	699	826	-15,4	1	4	x	95	106	-10,4	603	716	-15,8
	b	397	480	-17,3	1	1	-	61	64	-4,7	335	415	-19,3
	c	302	346	-12,7	-	3	x	34	42	-19,0	268	301	-11,0
15 – 18	a	361	422	-14,5	-	-	-	46	51	-9,8	315	371	-15,1
	b	224	245	-8,6	-	-	-	30	26	+15,4	194	219	-11,4
	c	137	177	-22,6	-	-	-	16	25	-36,0	121	152	-20,4
18 – 21	a	513	503	+2,0	3	-	x	87	86	+1,2	423	417	+1,4
	b	286	287	-0,3	2	-	x	50	55	-9,1	234	232	+0,9
	c	227	216	+5,1	1	-	x	37	31	+19,4	189	185	+2,2
21 – 25	a	607	564	+7,6	3	1	x	112	95	+17,9	492	468	+5,1
	b	315	304	+3,6	1	-	x	61	51	+19,6	253	253	-
	c	292	260	+12,3	2	1	x	51	44	+15,9	239	215	+11,2
25 – 30	a	622	569	+9,3	3	2	x	90	85	+5,9	529	482	+9,8
	b	335	316	+6,0	3	1	x	59	54	+9,3	273	261	+4,6
	c	287	253	+13,4	-	1	x	31	31	-	256	221	+15,8
30 – 35	a	495	548	-9,7	-	6	x	63	89	-29,2	432	453	-4,6
	b	267	316	-15,5	-	2	x	37	66	-43,9	230	248	-7,3
	c	228	232	-1,7	-	4	x	26	23	+13,0	202	205	-1,5
35 – 40	a	456	470	-3,0	1	3	x	72	61	+18,0	383	406	-5,7
	b	253	269	-5,9	1	3	x	48	34	+41,2	204	232	-12,1
	c	203	201	+1,0	-	-	-	24	27	-11,1	179	174	+2,9
40 – 45	a	523	513	+1,9	1	2	x	70	69	+1,4	452	442	+2,3
	b	301	298	+1,0	1	2	x	46	50	-8,0	254	246	+3,3
	c	222	215	+3,3	-	-	-	24	19	+26,3	198	196	+1,0
45 – 50	a	648	684	-5,3	7	5	x	107	108	-0,9	534	571	-6,5
	b	384	418	-8,1	4	4	-	74	75	-1,3	306	339	-9,7
	c	264	266	-0,8	3	1	x	33	33	-	228	232	-1,7
50 – 55	a	594	562	+5,7	7	4	x	126	92	+37,0	461	466	-1,1
	b	338	344	-1,7	6	3	x	67	65	+3,1	265	276	-4,0
	c	256	218	+17,4	1	1	-	59	27	x	196	190	+3,2
55 – 60	a	460	410	+12,2	6	3	x	77	79	-2,5	377	328	+14,9
	b	274	254	+7,9	6	3	x	46	50	-8,0	222	201	+10,4
	c	186	156	+19,2	-	-	-	31	29	+6,9	155	127	+22,0
60 – 65	a	322	303	+6,3	4	2	x	61	48	+27,1	257	253	+1,6
	b	183	167	+9,6	3	1	x	40	33	+21,2	140	133	+5,3
	c	139	136	+2,2	1	1	-	21	15	+40,0	117	120	-2,5
65 – 70	a	185	199	-7,0	-	1	x	54	38	+42,1	131	160	-18,1
	b	112	119	-5,9	-	1	x	35	26	+34,6	77	92	-16,3
	c	73	80	-8,8	-	-	-	19	12	+58,3	54	68	-20,6
70 – 75	a	236	253	-6,7	1	-	x	47	54	-13,0	188	199	-5,5
	b	124	134	-7,5	-	-	-	29	32	-9,4	95	102	-6,9
	c	112	119	-5,9	1	-	x	18	22	-18,2	93	97	-4,1
75 und mehr	a	371	357	+3,9	3	8	x	97	93	+4,3	271	256	+5,9
	b	185	165	+12,1	1	4	x	53	35	+51,4	131	126	+4,0
	c	186	192	-3,1	2	4	x	44	58	-24,1	140	130	+7,7
Zusammen	a	7 092	7 183	-1,3	40	41	-2,4	1 204	1 154	+4,3	5 848	5 988	-2,3
	b	3 978	4 116	-3,4	29	25	+16,0	736	716	+2,8	3 213	3 375	-4,8
	c	3 114	3 067	+1,5	11	16	-31,3	468	438	+6,8	2 635	2 613	+0,8
Ohne Angabe	a	7	10	x	-	-	-	-	-	-	7	10	x
Insgesamt	a	7 099	7 193	-1,3	40	41	-2,4	1 204	1 154	+4,3	5 855	5 998	-2,4

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	370	425	+12,9	1	–	x	68	77	+11,7	301	348	+13,5
	b	328	366	+10,4	1	–	x	60	66	+9,1	267	300	+11,0
	c	42	59	+28,8	–	–	–	8	11	x	34	48	+29,2
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	366	x	x	1	x	x	67	x	x	298	x	x
	b	324	x	x	1	x	x	59	x	x	264	x	x
	c	42	x	x	–	x	x	8	x	x	34	x	x
E-Bikes	a	3	x	x	–	x	x	1	x	x	2	x	x
	b	3	x	x	–	x	x	1	x	x	2	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	685	684	+0,1	13	8	x	211	227	+7,0	461	449	+2,7
	b	419	412	+1,7	2	1	x	90	109	+17,4	327	302	+8,3
	c	266	272	+2,2	11	7	x	121	118	+2,5	134	147	+8,8
davon													
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	679	x	x	12	x	x	209	x	x	458	x	x
	b	416	x	x	2	x	x	89	x	x	325	x	x
	c	263	x	x	10	x	x	120	x	x	133	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	6	x	x	1	x	x	2	x	x	3	x	x
	b	3	x	x	–	x	x	1	x	x	2	x	x
	c	3	x	x	1	x	x	1	x	x	1	x	x
Personenkraftwagen	a	3 323	3 144	+5,7	14	20	+30,0	427	382	+11,8	2 882	2 742	+5,1
	b	1 947	1 883	+3,4	1	5	x	167	151	+10,6	1 779	1 727	+3,0
	c	1 376	1 261	+9,1	13	15	+13,3	260	231	+12,6	1 103	1 015	+8,7
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	709	658	+7,8	5	2	x	109	83	+31,3	595	573	+3,8
	b	368	353	+4,2	–	–	–	38	38	–	330	315	+4,8
	c	296	271	+9,2	4	1	x	66	39	+69,2	226	231	+2,2
Wohnmobilen	a	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
Bussen	a	182	158	+15,2	–	–	–	15	8	x	167	150	+11,3
	b	161	124	+29,8	–	–	–	10	6	x	151	118	+28,0
	c	21	34	+38,2	–	–	–	5	2	x	16	32	+50,0
Güterkraftfahrzeugen	a	120	160	+25,0	2	2	–	25	29	+13,8	93	129	+27,9
	b	49	69	+29,0	–	1	x	6	8	x	43	60	+28,3
	c	71	91	+22,0	2	1	x	19	21	+9,5	50	69	+27,5
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	69	x	x	–	x	x	12	x	x	57	x	x
	b	35	x	x	–	x	x	4	x	x	31	x	x
	c	34	x	x	–	x	x	8	x	x	26	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	20	x	x	–	x	x	8	x	x	12	x	x
	b	7	x	x	–	x	x	1	x	x	6	x	x
	c	13	x	x	–	x	x	7	x	x	6	x	x
Sattelzugmaschinen	a	17	29	+41,4	2	2	–	4	10	x	11	17	+35,3
	b	3	5	x	–	1	x	–	3	x	3	1	x
	c	14	24	+41,7	2	1	x	4	7	x	8	16	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	11	7	x	–	–	–	3	–	x	8	7	x
	b	3	3	–	–	–	–	–	–	–	3	3	–
	c	8	4	x	–	–	–	3	–	x	5	4	x

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Juni												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	12	19	+36,8	–	–	–	1	3	x	11	16	+31,3
		b	10	9	x	–	–	–	–	1	x	10	8	x
		c	2	10	x	–	–	–	1	2	x	1	8	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	4 704	4 597	+2,3	30	30	–	750	726	+3,3	3 924	3 841	+2,2
		b	2 918	2 866	+1,8	4	7	x	333	341	+2,3	2 581	2 518	+2,5
		c	1 786	1 731	+3,2	26	23	+13,0	417	385	+8,3	1 343	1 323	+1,5
Fahrrädern		a	1 778	1 908	+6,8	4	5	x	330	307	+7,5	1 444	1 596	+9,5
		b	1 582	1 749	+9,5	3	4	x	267	258	+3,5	1 312	1 487	+11,8
		c	196	159	+23,3	1	1	–	63	49	+28,6	132	109	+21,1
und zwar:														
Pedelecs		a	63	x	x	–	x	x	17	x	x	46	x	x
		b	45	x	x	–	x	x	10	x	x	35	x	x
		c	18	x	x	–	x	x	7	x	x	11	x	x
unter 15 Jahren		a	272	377	+27,9	–	–	–	30	44	+31,8	242	333	+27,3
		b	256	359	+28,7	–	–	–	28	38	+26,3	228	321	+29,0
		c	16	18	+11,1	–	–	–	2	6	x	14	12	+16,7
anderen Fahrzeugen		a	39	54	+27,8	1	–	x	6	7	x	32	47	+31,9
		b	34	54	+37,0	1	–	x	5	7	x	28	47	+40,4
		c	5	–	x	–	–	–	1	–	x	4	–	x
Fußgänger		a	555	620	+10,5	5	6	x	117	113	+3,5	433	501	+13,6
		b	528	599	+11,9	2	4	x	108	110	+1,8	418	485	+13,8
		c	27	21	+28,6	3	2	x	9	3	x	15	16	+6,3
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	28	x	x	–	x	x	4	x	x	24	x	x
		b	27	x	x	–	x	x	4	x	x	23	x	x
		c	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
unter 15 Jahren		a	163	181	+9,9	–	–	–	38	35	+8,6	125	146	+14,4
		b	157	181	+13,3	–	–	–	37	35	+5,7	120	146	+17,8
		c	6	–	x	–	–	–	1	–	x	5	–	x
65 und mehr Jahren		a	107	129	+17,1	1	4	x	32	36	+11,1	74	89	+16,9
		b	101	125	+19,2	1	4	x	29	34	+14,7	71	87	+18,4
		c	6	4	x	–	–	–	3	2	x	3	2	x
Andere Personen		a	23	14	+64,3	–	–	–	1	1	–	22	13	+69,2
		b	18	13	+38,5	–	–	–	1	1	–	17	12	+41,7
		c	5	1	x	–	–	–	–	–	–	5	1	x
Insgesamt		a	7 099	7 193	+1,3	40	41	+2,4	1 204	1 154	+4,3	5 855	5 998	+2,4
		b	5 080	5 281	+3,8	10	15	+33,3	714	717	+0,4	4 356	4 549	+4,2
		c	2 019	1 912	+5,6	30	26	+15,4	490	437	+12,1	1 499	1 449	+3,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	699	826	+15,4	1	4	x	95	106	+10,4	603	716	+15,8
		b	577	718	+19,6	–	–	–	74	89	+16,9	503	629	+20,0
		c	122	108	+13,0	1	4	x	21	17	+23,5	100	87	+14,9
65 und mehr Jahren		a	792	809	+2,1	4	9	x	198	185	+7,0	590	615	+4,1
		b	608	624	+2,6	2	7	x	137	127	+7,9	469	490	+4,3
		c	184	185	+0,5	2	2	–	61	58	+5,2	121	125	+3,2

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
	Juni 2014						dagegen Juni 2013	
Anzahl								

		Insgesamt						
unter 15	a	699	202	6	272	163	826	203
	b	397	105	4	167	90	480	99
	c	302	97	2	105	73	346	104
15 – 18	a	361	69	56	112	28	422	64
	b	224	20	50	72	14	245	22
	c	137	49	6	40	14	177	42
18 – 21	a	513	304	58	79	20	503	302
	b	286	147	52	47	7	287	146
	c	227	157	6	32	13	216	156
21 – 25	a	607	391	58	82	31	564	335
	b	315	183	49	42	12	304	158
	c	292	208	9	40	19	260	177
25 – 35	a	1 117	672	85	200	55	1 117	630
	b	602	289	72	139	24	632	295
	c	515	383	13	61	31	485	335
35 – 45	a	979	525	85	195	40	983	508
	b	554	229	74	132	18	567	222
	c	425	296	11	63	22	416	286
45 – 55	a	1 242	552	198	305	62	1 246	526
	b	722	250	160	191	33	762	245
	c	520	302	38	114	29	484	281
55 – 65	a	782	322	101	242	48	713	297
	b	457	151	89	145	27	421	145
	c	325	171	12	97	21	292	152
65 und mehr	a	792	285	38	287	107	809	276
	b	421	130	38	168	46	418	135
	c	371	155	–	119	61	391	141
Zusammen	a	7 092	3 322	685	1 774	554	7 183	3 141
	b	3 978	1 504	588	1 103	271	4 116	1 467
	c	3 114	1 818	97	671	283	3 067	1 674
Ohne Angabe	a	7	1	–	4	1	10	3
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 099	3 323	685	1 778	555	7 193	3 144

1) mit amlt. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2013				Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	377	181	-15,4	-0,5	x	-27,9	-9,9
	b	2	237	115	-17,3	+6,1	x	-29,5	-21,7
	c	1	140	66	-12,7	-6,7	x	-25,0	+10,6
15 – 18	a	59	138	31	-14,5	+7,8	-5,1	-18,8	-9,7
	b	51	78	12	-8,6	-9,1	-2,0	-7,7	+16,7
	c	8	60	19	-22,6	+16,7	x	-33,3	-26,3
18 – 21	a	66	61	23	+2,0	+0,7	-12,1	+29,5	-13,0
	b	54	38	12	-0,3	+0,7	-3,7	+23,7	x
	c	12	23	11	+5,1	+0,6	x	+39,1	+18,2
21 – 25	a	54	88	32	+7,6	+16,7	+7,4	-6,8	-3,1
	b	45	51	16	+3,6	+15,8	+8,9	-17,6	-25,0
	c	9	37	16	+12,3	+17,5	-	+8,1	+18,8
25 – 35	a	105	232	47	-	+6,7	-19,0	-13,8	+17,0
	b	88	143	27	-4,7	-2,0	-18,2	-2,8	-11,1
	c	17	89	20	+6,2	+14,3	-23,5	-31,5	+55,0
35 – 45	a	94	204	56	-0,4	+3,3	-9,6	-4,4	-28,6
	b	81	132	34	-2,3	+3,2	-8,6	-	-47,1
	c	13	72	22	+2,2	+3,5	-15,4	-12,5	-
45 – 55	a	176	318	75	-0,3	+4,9	+12,5	-4,1	-17,3
	b	149	210	37	-5,2	+2,0	+7,4	-9,0	-10,8
	c	27	108	38	+7,4	+7,5	+40,7	+5,6	-23,7
55 – 65	a	93	198	45	+9,7	+8,4	+8,6	+22,2	+6,7
	b	85	119	18	+8,6	+4,1	+4,7	+21,8	+50,0
	c	8	79	27	+11,3	+12,5	x	+22,8	-22,2
65 und mehr	a	33	289	129	-2,1	+3,3	+15,2	-0,7	-17,1
	b	33	160	42	+0,7	-3,7	+15,2	+5,0	+9,5
	c	-	129	87	-5,1	+9,9	-	-7,8	-29,9
Zusammen	a	683	1 905	619	-1,3	+5,8	+0,3	-6,9	-10,5
	b	588	1 168	313	-3,4	+2,5	-	-5,6	-13,4
	c	95	737	306	+1,5	+8,6	+2,1	-9,0	-7,5
Ohne Angabe	a	1	3	1	x	x	x	x	-
Insgesamt	a	684	1 908	620	-1,3	+5,7	+0,1	-6,8	-10,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Juni 2014						dagegen Juni 2013		
Anzahl									

Getötete

unter 15	a	1	1	–	–	–	4	4
	b	1	1	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	3	3
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	3	2	1	–	–	–	–
	b	2	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	–	–	–
21 – 25	a	3	2	1	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	–	1	1
25 – 35	a	3	1	1	–	1	8	5
	b	3	1	1	–	1	3	1
	c	–	–	–	–	–	5	4
35 – 45	a	2	–	2	–	–	5	–
	b	2	–	2	–	–	5	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	14	3	6	3	1	9	5
	b	10	2	4	3	1	7	3
	c	4	1	2	–	–	2	2
55 – 65	a	10	4	1	1	2	5	1
	b	9	4	1	–	2	4	1
	c	1	–	–	1	–	1	–
65 und mehr	a	4	1	1	–	1	9	4
	b	1	–	1	–	–	5	3
	c	3	1	–	–	1	4	1
Zusammen	a	40	14	13	4	5	41	20
	b	29	10	10	3	4	25	9
	c	11	4	3	1	1	16	11
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	40	14	13	4	5	41	20

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Juni 2013				Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013				
Anzahl				%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	-	-	-	x	x	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
15 – 18	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	-	-	-	x	x	x	-	-
	b	-	-	-	x	x	x	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
21 – 25	a	-	-	-	x	x	x	-	-
	b	-	-	-	x	x	-	-	-
	c	-	-	-	x	-	x	-	-
25 – 35	a	2	1	-	x	x	x	x	x
	b	1	1	-	-	-	-	x	x
	c	1	-	-	x	x	x	-	-
35 – 45	a	2	1	1	x	-	-	x	x
	b	2	1	1	x	-	-	x	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
45 – 55	a	3	1	-	x	x	x	x	x
	b	3	1	-	x	x	x	x	x
	c	-	-	-	x	x	x	-	-
55 – 65	a	1	1	1	x	x	-	-	x
	b	1	1	-	x	x	-	x	x
	c	-	-	1	-	-	-	x	x
65 und mehr	a	-	1	4	x	x	x	x	x
	b	-	1	1	x	x	x	x	x
	c	-	-	3	x	-	-	-	x
Zusammen	a	8	5	6	-2,4	-30,0	x	x	x
	b	7	5	2	+16,0	x	x	x	x
	c	1	-	4	-31,3	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	8	5	6	-2,4	-30,0	x	x	x

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Juni 2014					dagegen Juni 2013	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	95	19	–	30	38	106	24
	b	61	14	–	20	20	64	14
	c	34	5	–	10	18	42	10
15 – 18	a	46	5	13	16	1	51	6
	b	30	–	13	7	1	26	–
	c	16	5	–	9	–	25	6
18 – 21	a	87	48	16	10	5	86	39
	b	50	22	14	6	2	55	21
	c	37	26	2	4	3	31	18
21 – 25	a	112	61	27	13	4	95	40
	b	61	26	24	5	1	51	19
	c	51	35	3	8	3	44	21
25 – 35	a	153	76	30	23	7	174	80
	b	96	34	26	18	3	120	42
	c	57	42	4	5	4	54	38
35 – 45	a	142	54	28	30	6	130	57
	b	94	32	23	18	2	84	28
	c	48	22	5	12	4	46	29
45 – 55	a	233	68	55	74	15	200	48
	b	141	29	44	47	5	140	26
	c	92	39	11	27	10	60	22
55 – 65	a	138	36	26	56	9	127	35
	b	86	21	21	30	4	83	22
	c	52	15	5	26	5	44	13
65 und mehr	a	198	60	16	78	32	185	53
	b	117	32	16	48	14	93	22
	c	81	28	–	30	18	92	31
Zusammen	a	1 204	427	211	330	117	1 154	382
	b	736	210	181	199	52	716	194
	c	468	217	30	131	65	438	188
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 204	427	211	330	117	1 154	382

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Juni 2013				Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013			
Anzahl				%				

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	44	35	–10,4	–20,8	–	–31,8	+8,6
	b	–	24	25	–4,7	–	–	–16,7	–20,0
	c	–	20	10	–19,0	x	–	–50,0	+80,0
15 – 18	a	15	9	6	–9,8	x	–13,3	x	x
	b	13	4	2	+15,4	–	–	x	x
	c	2	5	4	–36,0	x	x	x	x
18 – 21	a	29	8	4	+1,2	+23,1	–44,8	x	x
	b	25	4	1	–9,1	+4,8	–44,0	x	x
	c	4	4	3	+19,4	+44,4	x	–	–
21 – 25	a	24	16	4	+17,9	+52,5	+12,5	–18,8	–
	b	21	8	–	+19,6	+36,8	+14,3	x	x
	c	3	8	4	+15,9	+66,7	–	–	x
25 – 35	a	40	31	4	–12,1	–5,0	–25,0	–25,8	x
	b	36	24	1	–20,0	–19,0	–27,8	–25,0	x
	c	4	7	3	+5,6	+10,5	–	x	x
35 – 45	a	24	27	4	+9,2	–5,3	+16,7	+11,1	x
	b	20	18	3	+11,9	+14,3	+15,0	–	x
	c	4	9	1	+4,3	–24,1	x	x	x
45 – 55	a	62	57	10	+16,5	+41,7	–11,3	+29,8	+50,0
	b	51	40	5	+0,7	+11,5	–13,7	+17,5	–
	c	11	17	5	+53,3	+77,3	–	+58,8	x
55 – 65	a	22	44	10	+8,7	+2,9	+18,2	+27,3	x
	b	20	29	1	+3,6	–4,5	+5,0	+3,4	x
	c	2	15	9	+18,2	+15,4	x	+73,3	x
65 und mehr	a	11	71	36	+7,0	+13,2	+45,5	+9,9	–11,1
	b	11	40	8	+25,8	+45,5	+45,5	+20,0	x
	c	–	31	28	–12,0	–9,7	–	–3,2	–35,7
Zusammen	a	227	307	113	+4,3	+11,8	–7,0	+7,5	+3,5
	b	197	191	46	+2,8	+8,2	–8,1	+4,2	+13,0
	c	30	116	67	+6,8	+15,4	–	+12,9	–3,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	227	307	113	+4,3	+11,8	–7,0	+7,5	+3,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Juni 2014					dagegen Juni 2013	
Anzahl							

Leichtverletzte

unter 15	a	603	182	6	242	125	716	175
	b	335	90	4	147	70	415	84
	c	268	92	2	95	55	301	91
15 – 18	a	315	64	43	96	27	371	58
	b	194	20	37	65	13	219	22
	c	121	44	6	31	14	152	36
18 – 21	a	423	254	41	69	15	417	263
	b	234	124	37	41	5	232	125
	c	189	130	4	28	10	185	138
21 – 25	a	492	328	30	69	27	468	294
	b	253	156	25	37	11	253	139
	c	239	172	5	32	16	215	155
25 – 35	a	961	595	54	177	47	935	545
	b	503	254	45	121	20	509	252
	c	458	341	9	56	27	426	293
35 – 45	a	835	471	55	165	34	848	451
	b	458	197	49	114	16	478	194
	c	377	274	6	51	18	370	257
45 – 55	a	995	481	137	228	46	1 037	473
	b	571	219	112	141	27	615	216
	c	424	262	25	87	19	422	257
55 – 65	a	634	282	74	185	37	581	261
	b	362	126	67	115	21	334	122
	c	272	156	7	70	16	247	139
65 und mehr	a	590	224	21	209	74	615	219
	b	303	98	21	120	32	320	110
	c	287	126	–	89	42	295	109
Zusammen	a	5 848	2 881	461	1 440	432	5 988	2 739
	b	3 213	1 284	397	901	215	3 375	1 264
	c	2 635	1 597	64	539	217	2 613	1 475
Ohne Angabe	a	7	1	–	4	1	10	3
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 855	2 882	461	1 444	433	5 998	2 742

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2013				Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013			
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	333	146	-15,8	+4,0	x	-27,3	-14,4
	b	2	213	90	-19,3	+7,1	x	-31,0	-22,2
	c	1	120	56	-11,0	+1,1	x	-20,8	-1,8
15 – 18	a	44	129	25	-15,1	+10,3	-2,3	-25,6	+8,0
	b	38	74	10	-11,4	-9,1	-2,6	-12,2	+30,0
	c	6	55	15	-20,4	+22,2	-	-43,6	-6,7
18 – 21	a	37	53	19	+1,4	-3,4	+10,8	+30,2	-21,1
	b	29	34	11	+0,9	-0,8	+27,6	+20,6	x
	c	8	19	8	+2,2	-5,8	x	+47,4	x
21 – 25	a	30	72	28	+5,1	+11,6	-	-4,2	-3,6
	b	24	43	16	-	+12,2	+4,2	-14,0	-31,3
	c	6	29	12	+11,2	+11,0	x	+10,3	+33,3
25 – 35	a	63	200	43	+2,8	+9,2	-14,3	-11,5	+9,3
	b	51	118	26	-1,2	+0,8	-11,8	+2,5	-23,1
	c	12	82	17	+7,5	+16,4	x	-31,7	+58,8
35 – 45	a	68	176	51	-1,5	+4,4	-19,1	-6,3	-33,3
	b	59	113	30	-4,2	+1,5	-16,9	+0,9	-46,7
	c	9	63	21	+1,9	+6,6	x	-19,0	-14,3
45 – 55	a	111	260	65	-4,1	+1,7	+23,4	-12,3	-29,2
	b	95	169	32	-7,2	+1,4	+17,9	-16,6	-15,6
	c	16	91	33	+0,5	+1,9	+56,3	-4,4	-42,4
55 – 65	a	70	153	34	+9,1	+8,0	+5,7	+20,9	+8,8
	b	64	89	17	+8,4	+3,3	+4,7	+29,2	+23,5
	c	6	64	17	+10,1	+12,2	x	+9,4	-5,9
65 und mehr	a	22	217	89	-4,1	+2,3	-4,5	-3,7	-16,9
	b	22	119	33	-5,3	-10,9	-4,5	+0,8	-3,0
	c	-	98	56	-2,7	+15,6	-	-9,2	-25,0
Zusammen	a	448	1 593	500	-2,3	+5,2	+2,9	-9,6	-13,6
	b	384	972	265	-4,8	+1,6	+3,4	-7,3	-18,9
	c	64	621	235	+0,8	+8,3	-	-13,2	-7,7
Ohne Angabe	a	1	3	1	x	x	x	x	-
	b								
	c								
Insgesamt	a	449	1 596	501	-2,4	+5,1	+2,7	-9,5	-13,6

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Juni 2014		dagegen Juni 2013		Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	378	6	429	12	-11,9	x
	b	338	5	376	11	-10,1	x
	c	40	1	53	1	-24,5	-
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	373	6	x	x	x	x
	b	333	5	x	x	x	x
	c	40	1	x	x	x	x
E-Bikes	a	3	-	x	x	x	x
	b	3	-	x	x	x	x
	c	-	-	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	-	x	x	x	x
	b	2	-	x	x	x	x
	c	-	-	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	665	23	696	22	-4,5	+4,5
	b	405	15	414	16	-2,2	-6,3
	c	260	8	282	6	-7,8	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	658	23	x	x	x	x
	b	401	15	x	x	x	x
	c	257	8	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	-	x	x	x	x
	b	4	-	x	x	x	x
	c	3	-	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	6 404	1 056	6 367	1 973	+0,6	-46,5
	b	4 686	726	4 717	1 385	-0,7	-47,6
	c	1 718	330	1 650	588	+4,1	-43,9
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	1 061	188	1 026	389	+3,4	-51,7
bis unter 25 Jahren	b	698	115	708	266	-1,4	-56,8
	c	363	73	318	123	+14,2	-40,7
Wohnmobilen	a	13	3	x	x	x	x
	b	9	1	x	x	x	x
	c	4	2	x	x	x	x
Bussen	a	137	4	124	8	+10,5	x
	b	129	4	108	7	+19,4	x
	c	8	-	16	1	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	505	82	583	165	-13,4	-50,3
	b	310	36	335	75	-7,5	-52,0
	c	195	46	248	90	-21,4	-48,9
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	233	30	x	x	x	x
	b	163	18	x	x	x	x
	c	70	12	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	116	9	x	x	x	x
	b	83	3	x	x	x	x
	c	33	6	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	102	30	111	38	-8,1	-21,1
	b	34	8	30	8	+13,3	-
	c	68	22	81	30	-16,0	-26,7

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Juni 2014		dagegen Juni 2013		Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	21	1	18	7	+16,7	x
	b	7	–	8	3	x	x
	c	14	1	10	4	+40,0	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	22	2	49	10	–55,1	x
	b	18	1	36	5	–50,0	x
	c	4	1	13	5	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 145	1 177	8 266	2 197	–1,5	–46,4
	b	5 902	788	5 994	1 502	–1,5	–47,5
	c	2 243	389	2 272	695	–1,3	–44,0
darunter flüchtig	a	429	154	448	167	–4,2	–7,8
	b	372	96	376	98	–1,1	–2,0
	c	57	58	72	69	–20,8	–15,9
Fahrrädern	a	1 921	4	2 050	4	–6,3	–
	b	1 706	1	1 877	4	–9,1	x
	c	215	3	173	–	+24,3	x
und zwar: Pedelecs	a	64	–	x	x	x	x
	b	46	–	x	x	x	x
	c	18	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	290	–	396	1	–26,8	x
	b	272	–	375	1	–27,5	x
	c	18	–	21	–	–14,3	–
anderen Fahrzeugen	a	81	21	62	23	+30,6	–8,7
	b	70	13	55	20	+27,3	–35,0
	c	11	8	7	3	x	x
Fußgänger	a	603	4	671	1	–10,1	x
	b	574	4	647	1	–11,3	x
	c	29	–	24	–	+20,8	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	29	–	x	x	x	x
	b	28	–	x	x	x	x
	c	1	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	168	–	191	–	–12,0	–
	b	161	–	191	–	–15,7	–
	c	7	–	–	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	112	–	131	–	–14,5	–
	b	106	–	127	–	–16,5	–
	c	6	–	4	–	x	–
Andere Personen	a	53	2	42	2	+26,2	–
	b	37	2	37	1	–	x
	c	16	–	5	1	x	x
Insgesamt	a	10 803	1 208	11 091	2 227	–2,6	–45,8
	b	8 289	808	8 610	1 528	–3,7	–47,1
	c	2 514	400	2 481	699	+1,3	–42,8
darunter: unter 15 Jahren	a	465	–	599	4	–22,4	x
	b	440	–	578	4	–23,9	x
	c	25	–	21	–	+19,0	–
65 und mehr Jahren	a	1 239	105	1 253	192	–1,1	–45,3
	b	993	80	1 007	131	–1,4	–38,9
	c	246	25	246	61	–	–59,0

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2014					dagegen Juni 2013					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	194	2	68	164	92	241	2	72	236	114
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	35	2	12	28	19	44	–	15	45	16
Übermüdung	28	–	13	21	20	30	1	17	32	25
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	48	–	24	37	15	67	1	38	58	17
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	233	–	53	229	14	295	1	53	279	26
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	174	2	51	192	27	164	7	40	179	40
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	46	4	21	43	12	44	–	16	42	29
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	675	10	240	656	143	717	9	217	715	196
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	764	1	76	1 062	28	756	–	92	1 061	42
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	16	–	3	18	2	17	–	–	20	6
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	11	–	–	14	3	20	–	4	22	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	22	–	3	28	2	11	–	3	10	9
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	69	–	20	73	19	64	–	17	65	23
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	6	1	4	6	–	1	–	–	1	4
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	20	–	2	35	7	18	3	7	16	13
Fehler beim Wiedereinordnen	28	1	9	30	5	28	3	13	22	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	63	1	15	55	6	70	1	9	71	11
Fehler beim Überholtwerden	12	–	4	14	1	14	–	2	13	3
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	16	–	–	16	–	16	–	1	17	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	5	–	1	5	–	5	–	–	5	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	104	–	20	126	22	96	–	21	106	26

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2014					dagegen Juni 2013					

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	121	–	14	134	19	140	–	23	144	73
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	663	3	121	733	101	695	1	131	741	266
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	10	–	5	18	9	9	–	–	12	8
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	5	–	1	5	–	9	–	2	9	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	128	1	37	155	15	111	–	22	139	56
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	9	–	–	10	–	22	–	6	26	6
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	–	2	4	–	3	2	2	26	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	595	3	117	638	69	612	2	119	636	153
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	230	1	43	225	25	255	3	40	270	52
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	389	1	58	383	13	379	–	39	387	23

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	23	1	4	20	–	25	–	6	23	–
An Fußgängerfurten	23	–	7	22	–	41	–	8	39	–
Beim Abbiegen	48	–	9	43	–	53	–	11	44	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	15	–	2	14	–	21	–	4	20	–
An anderen Stellen	138	1	19	133	–	163	2	24	151	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	7	–	2	6	1	10	–	1	10	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	9	–	3	8	2	7	1	2	4	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	65	–	8	59	2	103	–	15	96	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	2	1	–	2	–	–	2	–
Ladung, Besetzung										
Überladung, Überbesetzung	2	–	2	1	–	4	–	2	3	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörfteile	10	–	3	8	5	10	–	1	11	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 677	17	411	1 626	225	1 630	13	375	1 616	253

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	–	3	–	1	–	–	1	–
Bereifung	18	–	7	21	7	15	1	6	9	5
Bremsen	26	–	9	19	2	19	–	3	22	2
Lenkung	4	–	1	3	1	4	–	2	2	–
Zugvorrichtung	2	–	–	2	1	1	–	–	1	1
Andere Mängel	18	–	7	13	2	22	–	10	13	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2014					dagegen Juni 2013					
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	7	–	5	2	–	6	1	–	6	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	–	2	3	–	1	–	–	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	14	–	7	9	–	17	–	7	13	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	11	–	3	9	1	11	–	4	7	–
An anderen Stellen	31	–	11	25	–	45	–	13	36	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	102	–	31	82	2	124	–	36	112	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	13	1	4	12	–	9	–	2	10	–
Nichtbenutzen des Gehweges	4	–	–	4	–	5	–	1	5	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	8	–	2	7	–	8	–	2	7	–
Andere Fehler der Fußgänger	40	1	12	43	1	70	1	9	73	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	11	–	3	13	–	7	–	–	10	3
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	–	4	–	2	–	–	2	1
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	117	–	29	135	27	113	1	27	121	57
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	20	–	9	14	–	11	–	3	10	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	5	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	11	–	3	9	1	24	–	7	20	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	2	–	–	2	1	2	–	–	3	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	–	2	4	–	13	–	6	9	1
Blendende Sonne	51	–	10	56	–	29	–	8	29	4
Seitenwind	1	–	–	2	–	1	–	1	–	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	14	–	4	14	1	1	–	–	1	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	5	–	1	4	–
Wild auf der Fahrbahn	18	–	7	18	2	17	–	4	18	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	18	–	4	15	–	21	–	5	16	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	3	5	3	9	–	1	9	2
Sonstige Ursachen	119	1	21	130	25	126	–	20	136	23

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juni 2014				dagegen Juni 2013				Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	310	169	16	86	382	219	13	104	-18,8	-22,8	+23,1	-17,3
darunter												
Alkoholeinfluss	199	86	12	79	241	110	10	96	-17,4	-21,8	+20,0	-17,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	35	19	2	7	44	27	2	6	-20,5	-29,6	-	x
Straßenbenutzung	432	117	15	264	475	114	19	299	-9,1	+2,6	-21,1	-11,7
Geschwindigkeit	739	428	137	81	770	438	141	84	-4,0	-2,3	-2,8	-3,6
Abstand	792	598	60	23	784	585	55	28	+1,0	+2,2	+9,1	-17,9
Überholen	232	134	42	21	227	114	41	32	+2,2	+17,5	+2,4	-34,4
Vorbeifahren	21	19	-	1	21	14	1	3	-	+35,7	x	x
Nebeneinanderfahren	107	70	1	8	99	64	3	3	+8,1	+9,4	x	x
Vorfahrt, Vorrang	955	756	16	109	998	751	19	137	-4,3	+0,7	-15,8	-20,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 219	951	20	119	1 250	962	14	130	-2,5	-1,1	+42,9	-8,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	247	189	1	29	303	238	3	33	-18,5	-20,6	x	-12,1
darunter												
an Überwegen und Furten	46	39	1	2	66	53	1	5	-30,3	-26,4	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	81	69	-	2	120	110	-	-	-32,5	-37,3	-	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	-	-	3	2	-	-	2	x	-	-	x
Ladung, Besetzung	12	3	-	4	14	3	-	5	-14,3	-	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 735	904	162	430	1 676	820	171	427	+3,5	+10,2	-5,3	+0,7
Insgesamt	6 885	4 407	470	1 180	7 121	4 432	480	1 287	-3,3	-0,6	-2,1	-8,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	283	250	23	10	290	–	35	255
	b	263	232	21	10	265	–	34	231
	c	7	6	1	–	8	–	–	8
	d	13	12	1	–	17	–	1	16
Duisburg	a	178	150	21	7	179	1	27	151
	b	161	135	19	7	156	1	21	134
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	16	15	1	–	23	–	6	17
Essen	a	195	175	9	11	221	–	26	195
	b	179	161	8	10	204	–	26	178
	c	5	4	–	1	6	–	–	6
	d	11	10	1	–	11	–	–	11
Krefeld	a	78	67	9	2	79	1	17	61
	b	72	62	8	2	74	1	15	58
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Mönchengladbach	a	80	71	7	2	92	–	17	75
	b	66	59	5	2	70	–	9	61
	c	8	7	1	–	13	–	3	10
	d	6	5	1	–	9	–	5	4
Mülheim an der Ruhr	a	51	42	4	5	60	–	8	52
	b	43	37	1	5	50	–	6	44
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	5	3	–	10	–	2	8
Oberhausen	a	76	70	5	1	90	1	10	79
	b	64	59	5	–	65	1	7	57
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	11	11	–	–	25	–	3	22
Remscheid	a	27	23	1	3	38	–	4	34
	b	24	21	–	3	30	–	2	28
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	5	–	1	4
Solingen	a	62	52	9	1	67	–	13	54
	b	56	48	7	1	61	–	11	50
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	122	108	9	5	140	1	21	118
	b	111	100	6	5	129	–	17	112
	c	3	3	–	–	3	1	1	1
	d	8	5	3	–	8	–	3	5
Kreis Kleve	a	111	94	13	4	119	1	19	99
	b	71	59	8	4	68	–	9	59
	c	37	33	4	–	47	1	8	38
	d	3	2	1	–	4	–	2	2
Bedburg-Hau	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	14	11	3	–	14	–	5	9
	b	11	9	2	–	9	–	2	7
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Geldern, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	3	6
	b	7	6	–	1	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	–	10
	b	8	7	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Issum	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kalkar, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	15	13	2	–	18	–	3	15
	b	9	8	1	–	10	–	2	8
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	17	12	3	2	16	–	2	14
	b	15	10	3	2	13	–	1	12
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	3	–	–	4	1	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	6	6	–	–	9	–	–	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Mettmann	a	151	126	17	8	176	–	33	143
	b	107	92	7	8	117	–	16	101
	c	20	16	4	–	22	–	7	15
	d	24	18	6	–	37	–	10	27
Erkrath, Stadt	a	10	6	3	1	12	–	–	12
	b	8	5	2	1	10	–	–	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Haan, Stadt	a	12	12	–	–	14	–	1	13
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Heiligenhaus, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	20	16	2	2	21	–	1	20
	b	18	14	2	2	16	–	1	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	21	20	1	–	33	–	10	23
	b	14	13	1	–	14	–	1	13
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	4	4	–	–	13	–	7	6
Mettmann, Stadt	a	15	14	1	–	23	–	5	18
	b	11	11	–	–	20	–	4	16
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	3	5
	b	7	7	–	–	7	–	3	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	32	25	5	2	32	–	6	26
	b	18	16	–	2	20	–	3	17
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	12	7	5	–	9	–	2	7
Velbert, Stadt	a	21	15	3	3	21	–	4	17
	b	16	11	2	3	13	–	3	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	5	–	1	4
Wülfrath, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	157	136	14	7	195	–	22	173
	b	120	107	7	6	152	–	15	137
	c	23	21	1	1	31	–	4	27
	d	14	8	6	–	12	–	3	9
Dormagen, Stadt	a	23	20	2	1	25	–	1	24
	b	16	15	–	1	18	–	1	17
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Grevenbroich, Stadt	a	27	25	–	2	31	–	7	24
	b	21	19	–	2	24	–	5	19
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	4	1	1	4	-	-	4
	b	5	4	-	1	4	-	-	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Kaarst, Stadt	a	15	12	3	-	17	-	2	15
	b	11	9	2	-	11	-	1	10
	c	3	3	-	-	6	-	1	5
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Korschenbroich, Stadt	a	14	11	1	2	16	-	-	16
	b	11	9	1	1	13	-	-	13
	c	3	2	-	1	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Meerbusch, Stadt	a	16	13	2	1	16	-	-	16
	b	11	9	1	1	10	-	-	10
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	4	3	1	-	5	-	-	5
Neuss, Stadt	a	53	49	4	-	84	-	11	73
	b	42	40	2	-	70	-	7	63
	c	5	5	-	-	8	-	1	7
	d	6	4	2	-	6	-	3	3
Rommerskirchen	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Viersen	a	104	98	1	5	123	-	25	98
	b	75	69	1	5	76	-	15	61
	c	27	27	-	-	44	-	10	34
	d	2	2	-	-	3	-	-	3
Brüggen	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Grefrath	a	6	6	-	-	9	-	3	6
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	2	2	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kempen, Stadt	a	14	13	-	1	13	-	1	12
	b	11	10	-	1	10	-	1	9
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettetal, Stadt	a	15	15	-	-	17	-	6	11
	b	11	11	-	-	12	-	4	8
	c	4	4	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederkrüchten	a	8	8	-	-	14	-	3	11
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	4	4	-	-	10	-	2	8
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwalmtal	a	5	5	-	-	6	-	-	6
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Tönisvorst, Stadt	a	9	8	-	1	11	-	1	10
	b	6	5	-	1	8	-	1	7
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	26	24	–	2	33	–	10	23
	b	20	18	–	2	21	–	7	14
	c	5	5	–	–	10	–	3	7
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Willich, Stadt	a	18	17	–	1	18	–	1	17
	b	15	14	–	1	14	–	–	14
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Wesel	a	178	163	8	7	214	–	37	177
	b	125	114	4	7	141	–	17	124
	c	41	39	2	–	56	–	11	45
	d	12	10	2	–	17	–	9	8
Alpen	a	4	4	–	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	29	27	1	1	36	–	6	30
	b	26	24	1	1	32	–	5	27
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	11	9	1	1	12	–	7	5
	b	5	4	–	1	6	–	4	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Hünxe	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	2	8
	b	8	8	–	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	48	44	1	3	63	–	8	55
	b	27	24	–	3	30	–	1	29
	c	16	16	–	–	27	–	5	22
	d	5	4	1	–	6	–	2	4
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	13	12	1	–	18	–	5	13
	b	8	8	–	–	9	–	1	8
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	5	–	3	2
Rheinberg, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Sonsbeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	12	10	1	1	12	–	1	11
	b	9	7	1	1	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	31	28	2	1	32	–	1	31
	b	28	25	2	1	26	–	1	25
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 853	1 625	150	78	2 083	5	314	1 764
	b	1 537	1 355	107	75	1 658	3	220	1 435
	c	183	164	16	3	242	2	48	192
	d	133	106	27	–	183	–	46	137
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	158	133	23	2	161	–	20	141
	b	144	122	20	2	142	–	20	122
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	10	7	3	–	11	–	–	11
Köln	a	502	442	37	23	539	2	50	487
	b	441	396	24	21	474	2	47	425
	c	14	12	1	1	19	–	1	18
	d	47	34	12	1	46	–	2	44
Leverkusen	a	71	64	5	2	70	–	5	65
	b	60	54	4	2	59	–	3	56
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	10	9	1	–	10	–	2	8
Städteregion Aachen	a	238	204	24	10	260	1	37	222
	b	207	177	21	9	226	1	27	198
	c	21	18	3	–	25	–	8	17
	d	10	9	–	1	9	–	2	7
Aachen, kreisfreie Stadt	a	145	125	13	7	164	–	19	145
	b	131	113	12	6	150	–	15	135
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	7	6	–	1	6	–	2	4
Alsdorf, Stadt	a	18	17	–	1	20	–	4	16
	b	14	13	–	1	15	–	2	13
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	22	17	4	1	22	–	3	19
	b	18	14	3	1	18	–	3	15
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Herzogenrath, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Simmerath	a	6	5	1	-	7	1	-	6
	b	2	2	-	-	3	1	-	2
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	15	11	3	1	15	-	5	10
	b	13	9	3	1	11	-	2	9
	c	2	2	-	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Würselen, Stadt	a	15	15	-	-	17	-	2	15
	b	14	14	-	-	16	-	2	14
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Kreis Düren	a	120	105	9	6	147	2	30	115
	b	71	62	4	5	80	-	13	67
	c	36	33	2	1	54	1	12	41
	d	13	10	3	-	13	1	5	7
Aldenhoven	a	3	3	-	-	4	-	2	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	2	-	-	3	-	2	1
Düren, Stadt	a	42	36	2	4	48	1	8	39
	b	38	32	2	4	42	-	7	35
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	1	1	-	-	3	1	-	2
Heimbach, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	2	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hürtgenwald	a	8	8	-	-	11	-	4	7
	b	4	4	-	-	7	-	1	6
	c	4	4	-	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Inden	a	6	4	1	1	6	-	1	5
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	4	2	1	1	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Jülich, Stadt	a	26	25	1	-	42	1	6	35
	b	10	10	-	-	11	-	1	10
	c	10	10	-	-	26	1	2	23
	d	6	5	1	-	5	-	3	2
Kreuzau	a	7	7	-	-	10	-	2	8
	b	5	5	-	-	7	-	2	5
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langerwehe	a	3	2	-	1	3	-	1	2
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	1	1
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Linnich, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	1	3
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Vettweiß	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	163	142	16	5	189	–	25	164
	b	93	86	3	4	107	–	8	99
	c	48	46	1	1	64	–	13	51
	d	22	10	12	–	18	–	4	14
Bedburg, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Bergheim, Stadt	a	14	11	3	–	21	–	1	20
	b	8	7	1	–	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	3	1	2	–	7	–	1	6
Brühl, Stadt	a	16	13	3	–	17	–	1	16
	b	14	13	1	–	17	–	1	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	–	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	15	14	1	–	17	–	5	12
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	4	3	1	–	5	–	2	3
Frechen, Stadt	a	21	17	4	–	19	–	4	15
	b	13	13	–	–	14	–	3	11
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Hürth, Stadt	a	24	22	1	1	27	–	1	26
	b	14	12	1	1	14	–	–	14
	c	10	10	–	–	13	–	1	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	32	28	1	3	41	–	5	36
	b	17	15	–	2	21	–	–	21
	c	11	10	–	1	17	–	5	12
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Pulheim, Stadt	a	17	17	–	–	21	–	4	17
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	11	11	–	–	14	–	3	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	13	12	1	–	14	–	3	11
	b	11	11	–	–	13	–	3	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	78	64	9	5	83	1	32	50
	b	36	27	5	4	29	–	6	23
	c	35	31	3	1	42	1	18	23
	d	7	6	1	–	12	–	8	4
Bad Münstereifel, Stadt	a	11	7	2	2	7	–	3	4
	b	4	2	–	2	2	–	1	1
	c	7	5	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	4	3	–	1	3	1	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	3	1	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	25	19	4	2	26	–	7	19
	b	15	9	4	2	10	–	1	9
	c	7	7	–	–	12	–	4	8
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Hellenthal	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	5	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Nettersheim	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Schleiden, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	6	5	1	–	9	–	4	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	5	–	4	1
Zülpich, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	6	8
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	4	4	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Heinsberg	a	116	106	8	2	126	–	21	105
	b	84	77	6	1	90	–	12	78
	c	27	24	2	1	29	–	6	23
	d	5	5	–	–	7	–	3	4
Erkelenz, Stadt	a	23	20	2	1	26	–	8	18
	b	12	10	2	–	11	–	2	9
	c	7	6	–	1	9	–	3	6
	d	4	4	–	–	6	–	3	3
Gangelt	a	8	7	1	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	–	8
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	17	17	–	–	20	–	3	17
	b	16	16	–	–	19	–	3	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	21	20	1	–	27	–	2	25
	b	19	18	1	–	25	–	2	23
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Selfkant	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	10	7	2	1	8	–	1	7
	b	10	7	2	1	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	10	10	–	–	10	–	2	8
	b	7	7	–	–	7	–	2	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	92	70	17	5	106	–	33	73
	b	44	33	7	4	49	–	11	38
	c	44	34	9	1	53	–	22	31
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Bergneustadt, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	8	6	–	2	11	–	4	7
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	5	4	–	1	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	19	14	3	2	25	–	2	23
	b	15	12	1	2	20	–	1	19
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	4	2	2	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	3	2	1	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	6	5	–	1	12	–	7	5
	b	3	2	–	1	6	–	4	2
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	8	6	2	–	7	–	2	5
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Waldbröl, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	12	8	4	–	9	–	3	6
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	7	5	2	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wipperfürth, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	7	4	3	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	118	96	16	6	118	–	22	96
	b	92	77	11	4	92	–	10	82
	c	15	13	1	1	17	–	6	11
	d	11	6	4	1	9	–	6	3
Bergisch Gladbach, Stadt	a	44	38	4	2	47	–	6	41
	b	40	35	3	2	44	–	5	39
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Burscheid, Stadt	a	12	11	1	–	11	–	2	9
	b	9	8	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	10	9	1	–	9	–	1	8
	b	9	8	1	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	11	8	3	–	13	–	4	9
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	8	–	3	5
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Odenthal	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	9	1	2	11	–	4	7
	b	9	7	1	1	8	–	1	7
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Rösrath, Stadt	a	5	4	1	–	8	–	1	7
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Wermelskirchen, Stadt	a	19	14	3	2	16	–	4	12
	b	12	10	1	1	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	5	2	2	1	2	–	1	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	219	184	28	7	237	1	39	197
	b	136	115	14	7	137	–	20	117
	c	59	53	6	–	77	–	16	61
	d	24	16	8	–	23	1	3	19
Alfter	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	13	9	3	1	15	–	1	14
	b	8	6	1	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	7	–	–	7
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Bornheim, Stadt	a	19	16	2	1	24	–	3	21
	b	9	7	1	1	9	–	1	8
	c	8	8	–	–	11	–	2	9
	d	2	1	1	–	4	–	–	4
Eitorf	a	10	8	1	1	8	–	3	5
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	18	17	–	1	20	–	2	18
	b	11	10	–	1	10	–	1	9
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Königswinter, Stadt	a	23	18	3	2	24	–	2	22
	b	14	10	2	2	14	–	1	13
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	4	4	–	–	6	–	1	5
Lohmar, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	2	8
	b	8	6	2	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Much	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	13	11	2	–	13	–	4	9
	b	12	11	1	–	13	–	4	9
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	16	14	2	–	18	–	4	14
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	7	5	2	–	8	–	2	6
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Ruppichteroth	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	18	1	–	26	1	9	16
	b	13	13	–	–	16	–	5	11
	c	2	2	–	–	6	–	3	3
	d	4	3	1	–	4	1	1	2
Siegburg, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	1	9
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Swisttal	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	27	24	2	1	29	–	3	26
	b	21	19	1	1	23	–	2	21
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wachtberg	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 875	1 610	192	73	2 036	7	314	1 715
	b	1 408	1 226	119	63	1 485	3	177	1 305
	c	304	269	28	7	389	2	102	285
	d	163	115	45	3	162	2	35	125

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	23	20	3	–	23	–	3	20
	b	18	17	1	–	20	–	3	17
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Gelsenkirchen	a	92	76	9	7	87	–	12	75
	b	69	55	7	7	62	–	9	53
	c	18	17	1	–	20	–	2	18
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Münster	a	121	108	6	7	130	–	15	115
	b	105	96	3	6	108	–	8	100
	c	8	7	1	–	13	–	4	9
	d	8	5	2	1	9	–	3	6
Kreis Borken	a	129	118	5	6	139	1	24	114
	b	80	72	2	6	77	–	13	64
	c	45	43	2	–	59	1	9	49
	d	4	3	1	–	3	–	2	1
Ahaus, Stadt	a	15	14	–	1	18	–	3	15
	b	10	9	–	1	9	–	1	8
	c	5	5	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	19	16	–	3	17	–	3	14
	b	16	13	–	3	14	–	3	11
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	21	19	1	1	21	–	4	17
	b	15	13	1	1	14	–	2	12
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	23	23	–	–	24	–	6	18
	b	19	19	–	–	20	–	5	15
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heiden	a	3	3	–	–	5	1	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	1	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Isselburg, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Raesfeld	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	86	79	7	–	97	4	22	71
	b	45	42	3	–	45	–	7	38
	c	40	37	3	–	52	4	15	33
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ascheberg	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Billerbeck, Stadt	a	5	5	–	–	10	2	3	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	7	2	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	18	16	2	–	17	–	1	16
	b	14	13	1	–	14	–	1	13
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	18	14	4	–	15	–	4	11
	b	12	10	2	–	10	–	2	8
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	4	4	–	–	9	1	2	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	8	1	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	4	5
	b	6	6	–	–	7	–	3	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	8	8	–	–	10	1	3	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	8	1	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	152	135	15	2	176	1	43	132
	b	112	103	7	2	123	–	31	92
	c	24	22	2	–	36	1	10	25
	d	16	10	6	–	17	–	2	15
Castrop-Rauxel, Stadt	a	13	9	4	–	12	–	1	11
	b	9	7	2	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Datteln, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	15	15	–	–	23	–	4	19
	b	9	9	–	–	15	–	2	13
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gladbeck, Stadt	a	29	23	6	–	30	–	8	22
	b	21	19	2	–	23	–	5	18
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	6	3	3	–	6	–	2	4
Haltern am See, Stadt	a	12	10	2	–	16	–	3	13
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	2	1	1	–	4	–	–	4
Herten, Stadt	a	15	14	1	–	16	–	3	13
	b	14	13	1	–	15	–	3	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Marl, Stadt	a	23	22	1	–	26	–	7	19
	b	22	21	1	–	25	–	7	18
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	3	–	–	6	1	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	31	30	–	1	35	–	13	22
	b	25	24	–	1	26	–	10	16
	c	4	4	–	–	7	–	3	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Waltrop, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	152	133	16	3	169	5	21	143
	b	89	81	6	2	98	1	8	89
	c	53	44	8	1	55	3	12	40
	d	10	8	2	–	16	1	1	14
Altenberge	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	18	18	–	–	19	–	2	17
	b	14	14	–	–	15	–	1	14
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	17	13	3	1	26	2	1	23
	b	8	6	1	1	9	1	–	8
	c	6	4	2	–	7	1	1	5
	d	3	3	–	–	10	–	–	10
Hörstel, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Hopsten	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	13	12	1	–	17	–	1	16
	b	9	8	1	–	12	–	–	12
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	10	10	–	–	15	–	1	14
	b	7	7	–	–	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	3	3	–	–	3	1	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	3	–	1	3	1	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Metelen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Recke	a	6	5	–	1	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	7	–	2	5
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	30	28	2	–	30	–	4	26
	b	24	22	2	–	24	–	2	22
	c	6	6	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	15	14	1	–	18	1	5	12
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	7	6	1	–	10	1	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wettringen	a	3	1	2	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Kreis Warendorf	a	101	93	6	2	111	1	24	86
	b	55	53	-	2	57	-	8	49
	c	44	38	6	-	51	1	15	35
	d	2	2	-	-	3	-	1	2
Ahlen, Stadt	a	22	21	1	-	22	-	5	17
	b	16	16	-	-	17	-	2	15
	c	6	5	1	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	12	10	2	-	10	-	3	7
	b	6	6	-	-	6	-	1	5
	c	5	3	2	-	3	-	1	2
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Beelen	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	3	3	-	-	7	-	-	7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	6	5	1	-	6	-	2	4
	b	3	3	-	-	4	-	1	3
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	12	11	-	1	12	-	4	8
	b	7	6	-	1	6	-	2	4
	c	4	4	-	-	4	-	2	2
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Ostbevern	a	4	4	-	-	6	-	3	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	4	-	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	6	6	-	-	8	1	-	7
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	4	4	-	-	5	1	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	8	7	1	-	7	-	1	6
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	5	4	1	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	6	6	-	-	7	-	3	4
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	4	4	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	17	15	1	1	21	-	2	19
	b	13	12	-	1	13	-	1	12
	c	4	3	1	-	8	-	1	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	856	762	67	27	932	12	164	756
	b	573	519	29	25	590	1	87	502
	c	234	210	23	1	288	10	67	211
	d	49	33	15	1	54	1	10	43

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	117	98	14	5	132	-	13	119
	b	100	87	8	5	111	-	10	101
	c	10	9	1	-	18	-	3	15
	d	7	2	5	-	3	-	-	3
Kreis Gütersloh	a	150	129	15	6	171	-	20	151
	b	100	91	6	3	117	-	12	105
	c	39	32	6	1	42	-	8	34
	d	11	6	3	2	12	-	-	12
Borgholzhausen, Stadt	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gütersloh, Stadt	a	51	45	3	3	56	-	10	46
	b	43	39	2	2	50	-	9	41
	c	5	4	1	-	4	-	1	3
	d	3	2	-	1	2	-	-	2
Halle (Westfalen), Stadt	a	3	2	1	-	9	-	1	8
	b	2	2	-	-	9	-	1	8
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Harsewinkel, Stadt	a	6	5	1	-	8	-	1	7
	b	3	3	-	-	6	-	-	6
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	a	4	4	-	-	5	-	-	5
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	a	5	5	-	-	7	-	-	7
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	18	16	2	-	24	-	1	23
	b	11	10	1	-	11	-	-	11
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	5	4	1	-	10	-	-	10
Rietberg, Stadt	a	14	13	1	-	15	-	3	12
	b	11	10	1	-	10	-	1	9
	c	3	3	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	15	11	2	2	15	-	2	13
	b	5	4	-	1	4	-	-	4
	c	7	7	-	-	11	-	2	9
	d	3	-	2	1	-	-	-	-
Steinhagen	a	5	4	-	1	5	-	-	5
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	2	1	-	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Verl, Stadt	a	14	13	1	-	16	-	1	15
	b	5	5	-	-	6	-	-	6
	c	9	8	1	-	10	-	1	9
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Versmold, Stadt	a	9	7	2	-	7	-	1	6
	b	9	7	2	-	7	-	1	6
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther (Westfalen), Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Herford	a	89	66	20	3	82	1	18	63
	b	61	46	12	3	52	-	8	44
	c	24	19	5	-	29	1	9	19
	d	4	1	3	-	1	-	1	-
Bünde, Stadt	a	22	16	5	1	18	1	1	16
	b	17	12	4	1	14	-	1	13
	c	4	4	-	-	4	1	-	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Enger, Stadt	a	7	5	2	-	7	-	2	5
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	4	3	1	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herford, Stadt	a	20	18	1	1	21	-	3	18
	b	19	18	-	1	21	-	3	18
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Hiddenhausen	a	5	1	4	-	3	-	-	3
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	3	1	2	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchlengern	a	9	6	3	-	9	-	3	6
	b	4	2	2	-	2	-	1	1
	c	4	3	1	-	6	-	1	5
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Löhne, Stadt	a	12	11	1	-	13	-	4	9
	b	9	8	1	-	9	-	3	6
	c	3	3	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rödinghausen	a	3	-	3	-	-	-	-	-
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Spenge, Stadt	a	3	2	-	1	3	-	2	1
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vlotho, Stadt	a	8	7	1	-	8	-	3	5
	b	4	4	-	-	4	-	-	4
	c	3	3	-	-	4	-	3	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Kreis Höxter	a	48	38	8	2	54	1	22	31
	b	26	23	1	2	26	1	9	16
	c	21	15	6	-	28	-	13	15
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Bad Driburg, Stadt	a	10	7	3	-	7	-	1	6
	b	6	5	1	-	5	-	1	4
	c	4	2	2	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beverungen, Stadt	a	1	1	-	-	1	1	-	-
	b	1	1	-	-	1	1	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borgentreich, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	7	7	-	-	10	-	5	5
	b	3	3	-	-	3	-	2	1
	c	4	4	-	-	7	-	3	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Höxter, Stadt	a	16	12	2	2	15	-	6	9
	b	10	8	-	2	10	-	3	7
	c	6	4	2	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Marienmünster, Stadt	a	1	1	-	-	2	-	2	-
	b	1	1	-	-	2	-	2	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieheim, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinheim, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warburg, Stadt	a	6	5	1	-	11	-	7	4
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	9	-	7	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Willebadessen, Stadt	a	4	3	1	-	6	-	-	6
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Lippe	a	101	86	11	4	115	-	27	88
	b	58	49	7	2	60	-	14	46
	c	43	37	4	2	55	-	13	42
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Augustdorf	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen, Stadt	a	20	18	2	-	23	-	10	13
	b	12	10	2	-	12	-	5	7
	c	8	8	-	-	11	-	5	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Barntrup, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg, Stadt	a	3	3	-	-	8	-	2	6
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold, Stadt	a	26	22	3	1	25	-	2	23
	b	21	18	3	-	19	-	2	17
	c	5	4	-	1	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörentrup	a	4	4	-	-	6	-	1	5
	b	1	1	-	-	2	-	1	1
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	9	8	1	-	13	-	4	9
	b	3	3	-	-	5	-	1	4
	c	6	5	1	-	8	-	3	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal	a	8	6	2	-	7	-	-	7
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	5	4	1	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage, Stadt	a	13	10	1	2	13	-	3	10
	b	7	6	-	1	8	-	2	6
	c	6	4	1	1	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo, Stadt	a	8	7	1	-	10	-	2	8
	b	6	5	1	-	6	-	2	4
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldshöhe	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde, Stadt	a	2	1	-	1	2	-	-	2
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlangen	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Minden-Lübbecke	a	109	97	8	4	127	4	24	99
	b	74	65	5	4	77	-	12	65
	c	31	29	2	-	47	3	12	32
	d	4	3	1	-	3	1	-	2
Bad Oeynhausen, Stadt	a	18	17	1	-	19	-	3	16
	b	15	14	1	-	16	-	3	13
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	2	2	-	-	2	-	-	2
Espelkamp, Stadt	a	5	3	1	1	5	-	3	2
	b	2	1	-	1	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hille	a	5	5	-	-	8	-	3	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	5	5	-	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübbecke, Stadt	a	8	8	-	-	12	-	3	9
	b	6	6	-	-	7	-	-	7
	c	2	2	-	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Minden, Stadt	a	34	28	3	3	40	2	7	31
	b	27	21	3	3	29	-	5	24
	c	7	7	-	-	11	2	2	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Petershagen, Stadt	a	9	8	1	-	13	-	1	12
	b	4	4	-	-	4	-	-	4
	c	5	4	1	-	9	-	1	8
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Porta Westfalica, Stadt	a	16	14	2	-	16	1	2	13
	b	10	9	1	-	10	-	2	8
	c	4	4	-	-	5	-	-	5
	d	2	1	1	-	1	1	-	-
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rahden, Stadt	a	5	5	-	-	5	1	1	3
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	2	2	-	-	2	1	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stemwede	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Paderborn	a	124	107	12	5	149	2	36	111
	b	77	66	6	5	77	-	20	57
	c	40	36	4	-	51	2	12	37
	d	7	5	2	-	21	-	4	17
Altenbeken	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Lippspringe, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	2	1
	b	4	3	1	-	3	-	2	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borchen	a	7	6	1	-	7	-	2	5
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	2	-	2	-
Büren, Stadt	a	7	5	2	-	7	-	2	5
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	5	3	2	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Delbrück, Stadt	a	12	11	-	1	16	-	6	10
	b	5	4	-	1	4	-	1	3
	c	7	7	-	-	12	-	5	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	4	4	–	–	14	–	1	13
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	9	–	1	8
Lichtenau, Stadt	a	6	6	–	–	8	1	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	4	4	–	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	69	57	8	4	71	1	17	53
	b	49	40	5	4	49	–	12	37
	c	18	16	2	–	21	1	4	16
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Salzkotten, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	8	–	–	16	–	3	13
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	9	–	–	9
Regierungsbezirk Detmold	a	738	621	88	29	830	8	160	662
	b	496	427	45	24	520	1	85	434
	c	208	177	28	3	270	6	70	194
	d	34	17	15	2	40	1	5	34
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	99	76	14	9	84	–	14	70
	b	86	64	14	8	70	–	10	60
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	10	10	–	–	12	–	4	8
Dortmund	a	184	144	27	13	187	1	28	158
	b	166	131	23	12	168	1	24	143
	c	11	9	1	1	12	–	2	10
	d	7	4	3	–	7	–	2	5
Hagen	a	45	32	10	3	46	–	8	38
	b	32	23	6	3	30	–	3	27
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	9	5	4	–	11	–	2	9
Hamm	a	60	51	6	3	72	1	12	59
	b	49	42	4	3	59	–	9	50
	c	9	8	1	–	11	1	3	7
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Herne	a	35	31	1	3	31	–	5	26
	b	30	27	1	2	27	–	5	22
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	–	1	4	–	–	4
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	104	84	16	4	104	1	19	84
	b	83	65	15	3	75	1	12	62
	c	15	14	–	1	22	–	7	15
	d	6	5	1	–	7	–	–	7
Breckerfeld, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	–	10
	b	9	8	–	1	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	17	14	3	–	20	–	4	16
	b	13	10	3	–	13	–	2	11
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	10	7	2	1	9	–	–	9
	b	9	6	2	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	7	5	1	1	8	–	3	5
	b	6	4	1	1	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	11	10	1	–	12	1	3	8
	b	6	6	–	–	7	1	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	4	1	1	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	35	29	6	–	33	–	7	26
	b	30	24	6	–	25	–	5	20
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Hochsauerlandkreis	a	111	91	18	2	119	2	37	80
	b	61	50	9	2	57	–	14	43
	c	46	38	8	–	59	2	23	34
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Arnsberg, Stadt	a	20	17	3	–	19	–	4	15
	b	16	14	2	–	15	–	4	11
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bestwig	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	11	8	3	–	14	–	3	11
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	5	3	2	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	7	7	–	–	8	–	4	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	9	7	2	–	11	–	3	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	7	5	2	–	9	–	3	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Medebach, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	9	7	1	1	7	–	3	4
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	6	6	–	–	10	1	2	7
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	19	10	8	1	11	–	6	5
	b	9	4	4	1	4	–	2	2
	c	10	6	4	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	11	11	–	–	16	1	5	10
	b	7	7	–	–	9	–	4	5
	c	4	4	–	–	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	156	125	24	7	174	2	36	136
	b	109	85	18	6	103	–	19	84
	c	39	33	5	1	54	2	16	36
	d	8	7	1	–	17	–	1	16
Altena, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	8	7	1	–	10	–	1	9
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	5	1
	b	3	2	1	–	3	–	3	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	14	11	2	1	16	–	2	14
	b	12	9	2	1	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	5	4	1	–	6	1	2	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	34	28	4	2	37	–	4	33
	b	27	21	4	2	24	–	2	22
	c	6	6	–	–	11	–	2	9
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	2	10
	b	8	8	–	–	12	–	2	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	22	18	3	1	23	–	–	23
	b	13	11	1	1	12	–	–	12
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	4	4	–	–	8	–	–	8
Meinerzhagen, Stadt	a	10	5	4	1	12	1	5	6
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	6	4	2	–	6	1	5	–
	d	2	1	1	–	6	–	–	6
Menden (Sauerland), Stadt	a	21	16	4	1	22	–	4	18
	b	19	14	4	1	19	–	4	15
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	4	4	–	–	5	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	4	–	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Werdohl, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	2	6
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	50	41	6	3	57	–	17	40
	b	20	18	–	2	20	–	2	18
	c	27	22	4	1	36	–	15	21
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Attendorn, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	2	8
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	12	11	1	–	18	–	5	13
	b	8	8	–	–	10	–	1	9
	c	4	3	1	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	11	9	1	1	10	–	4	6
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	7	6	1	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	7	5	1	1	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	–	1	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein									
	a	96	78	12	6	100	–	26	74
	b	66	56	6	4	71	–	18	53
	c	29	22	5	2	29	–	8	21
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bad Berleburg, Stadt	a	6	3	2	1	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	–	2	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	4	5
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	5	3	2	–	8	–	5	3
	b	4	3	1	–	8	–	5	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	40	32	5	3	39	–	8	31
	b	36	28	5	3	34	–	8	26
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiinsdorf	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Soest	a	88	75	10	3	98	–	34	64
	b	55	48	4	3	59	–	17	42
	c	29	26	3	–	38	–	17	21
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Anröchte	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	19	17	1	1	22	–	8	14
	b	18	16	1	1	21	–	7	14
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	8	8	–	–	12	–	1	11
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	17	13	3	1	15	–	5	10
	b	12	11	–	1	12	–	5	7
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	8	7	–	1	10	–	7	3
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	8	–	6	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welver	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	5	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wickede (Ruhr)	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Unna	a	141	116	17	8	146	1	16	129
	b	99	81	10	8	88	–	12	76
	c	21	18	3	–	19	–	3	16
	d	21	17	4	–	39	1	1	37
Bergkamen, Stadt	a	12	8	2	2	9	–	1	8
	b	9	6	1	2	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	1	8
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Holzwickede	a	8	4	4	–	4	–	–	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	23	19	4	–	26	1	2	23
	b	11	9	2	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	9	7	2	–	13	1	–	12
Lünen, Stadt	a	27	23	2	2	24	–	3	21
	b	25	21	2	2	22	–	3	19
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	8	7	–	1	8	–	–	8
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Selm, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	28	26	1	1	40	–	4	36
	b	23	21	1	1	21	–	2	19
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	16	–	1	15
Werne, Stadt	a	13	10	1	2	15	–	2	13
	b	10	8	–	2	10	–	2	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 169	944	161	64	1 218	8	252	958
	b	856	690	110	56	827	2	145	680
	c	233	196	30	7	287	5	97	185
	d	80	58	21	1	104	1	10	93
Nordrhein-Westfalen	a	6 491	5 562	658	271	7 099	40	1 204	5 855
	b	4 870	4 217	410	243	5 080	10	714	4 356
	c	1 162	1 016	125	21	1 476	25	384	1 067
	d	459	329	123	7	543	5	106	432
davon									
kreisfreie Städte	a	2 659	2 283	252	124	2 818	8	363	2 447
Kreise	a	3 832	3 279	406	147	4 281	32	841	3 408

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Mai 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar - Juni		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	29 358	25 676	+14,3
davon			
mit Getöteten	214	197	+8,6
mit Verletzten	29 144	25 479	+14,4
davon			
mit Schwerverletzten	5 703	4 864	+17,2
mit Leichtverletzten	23 441	20 615	+13,7
mit nur Sachschaden insgesamt	239 362	253 764	-5,7
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	5 379	7 450	-27,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 680	1 702	-1,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	232 303	244 612	-5,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	196 819	204 839	-3,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	23 625	25 533	-7,5
auf Autobahnen	11 859	14 240	-16,7

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juni 2014				dagegen Januar – Juni 2013				Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013			
Anzahl								%					
Bundesautobahnen	a	1 808	29	567	2 250	1 676	24	510	1 979	+7,9	+20,8	+11,2	+13,7
Bundesstraßen	a	4 186	48	1 022	4 821	3 692	64	921	4 203	+13,4	-25,0	+11,0	+14,7
	b	2 847	15	565	3 208	2 389	18	493	2 670	+19,2	-16,7	+14,6	+20,1
	c	1 339	33	457	1 613	1 303	46	428	1 533	+2,8	-28,3	+6,8	+5,2
Landstraßen	a	7 968	72	1 918	8 510	6 921	61	1 586	7 449	+15,1	+18,0	+20,9	+14,2
	b	5 585	22	1 086	5 914	4 806	24	919	5 154	+16,2	-8,3	+18,2	+14,7
	c	2 383	50	832	2 596	2 115	37	667	2 295	+12,7	+35,1	+24,7	+13,1
Kreisstraßen	a	2 870	29	766	2 854	2 558	19	610	2 595	+12,2	+52,6	+25,6	+10,0
	b	2 037	9	431	2 070	1 744	8	325	1 813	+16,8	x	+32,6	+14,2
	c	833	20	335	784	814	11	285	782	+2,3	+81,8	+17,5	+0,3
Andere Straßen	a	12 526	43	2 131	12 504	10 829	41	1 789	10 867	+15,7	+4,9	+19,1	+15,1
	b	11 907	33	1 926	11 920	10 320	33	1 626	10 381	+15,4	-	+18,5	+14,8
	c	619	10	205	584	509	8	163	486	+21,6	x	+25,8	+20,2
Insgesamt	a	29 358	221	6 404	30 939	25 676	209	5 416	27 093	+14,3	+5,7	+18,2	+14,2
	b	22 376	79	4 008	23 112	19 259	83	3 363	20 018	+16,2	-4,8	+19,2	+15,5
	c	6 982	142	2 396	7 827	6 417	126	2 053	7 075	+8,8	+12,7	+16,7	+10,6

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juni 2014				dagegen Januar – Juni 2013				Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013			
Anzahl								%					
Fahrunfall	a	4 344	79	1 604	3 562	4 285	66	1 541	3 594	+1,4	+19,7	+4,1	-0,9
	b	2 300	15	719	1 909	2 127	16	697	1 760	+8,1	-6,3	+3,2	+8,5
	c	2 044	64	885	1 653	2 158	50	844	1 834	-5,3	+28,0	+4,9	-9,9
Abbiege-Unfall	a	4 575	15	924	4 971	3 914	18	731	4 360	+16,9	-16,7	+26,4	+14,0
	b	3 838	6	675	4 066	3 261	9	524	3 487	+17,7	x	+28,8	+16,6
	c	737	9	249	905	653	9	207	873	+12,9	-	+20,3	+3,7
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	6 567	32	1 269	7 026	5 494	26	907	5 996	+19,5	+23,1	+39,9	+17,2
	b	5 463	12	884	5 712	4 552	12	637	4 893	+20,0	-	+38,8	+16,7
	c	1 104	20	385	1 314	942	14	270	1 103	+17,2	+42,9	+42,6	+19,1
Überschreiten-Unfall	a	1 891	32	570	1 543	1 830	36	514	1 506	+3,3	-11,1	+10,9	+2,5
	b	1 834	25	540	1 496	1 755	26	485	1 432	+4,5	-3,8	+11,3	+4,5
	c	57	7	30	47	75	10	29	74	-24,0	x	+3,4	-36,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 248	2	178	1 217	1 102	-	154	1 069	+13,2	x	+15,6	+13,8
	b	1 212	2	167	1 184	1 073	-	149	1 041	+13,0	x	+12,1	+13,7
	c	36	-	11	33	29	-	5	28	+24,1	-	x	+17,9
Unfall im Längsverkehr	a	7 231	38	1 089	9 302	6 035	39	923	7 731	+19,8	-2,6	+18,0	+20,3
	b	4 785	6	470	5 981	3 971	6	406	5 037	+20,5	-	+15,8	+18,7
	c	2 446	32	619	3 321	2 064	33	517	2 694	+18,5	-3,0	+19,7	+23,3
Sonstiger Unfall	a	3 502	23	770	3 318	3 016	24	646	2 837	+16,1	-4,2	+19,2	+17,0
	b	2 944	13	553	2 764	2 520	14	465	2 368	+16,8	-7,1	+18,9	+16,7
	c	558	10	217	554	496	10	181	469	+12,5	-	+19,9	+18,1
Insgesamt	a	29 358	221	6 404	30 939	25 676	209	5 416	27 093	+14,3	+5,7	+18,2	+14,2
	b	22 376	79	4 008	23 112	19 259	83	3 363	20 018	+16,2	-4,8	+19,2	+15,5
	c	6 982	142	2 396	7 827	6 417	126	2 053	7 075	+8,8	+12,7	+16,7	+10,6

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juni 2014				dagegen Januar – Juni 2013				Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013			
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 483	8	298	2 756	2 212	2	294	2 394	+12,3	x	+1,4	+15,1
	b	2 205	4	242	2 398	1 966	1	249	2 095	+12,2	x	-2,8	+14,5
	c	278	4	56	358	246	1	45	299	+13,0	x	+24,4	+19,7
vorausfährt oder wartet	a	5 080	16	622	6 844	4 069	9	473	5 500	+24,8	x	+31,5	+24,4
	b	3 322	5	248	4 321	2 687	-	202	3 567	+23,6	x	+22,8	+21,1
	c	1 758	11	374	2 523	1 382	9	271	1 933	+27,2	x	+38,0	+30,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 378	-	257	1 500	1 095	7	196	1 192	+25,8	x	+31,1	+25,8
	b	1 000	-	151	1 040	739	3	106	789	+35,3	x	+42,5	+31,8
	c	378	-	106	460	356	4	90	403	+6,2	x	+17,8	+14,1
entgegenkommt	a	1 572	29	522	1 892	1 427	37	482	1 782	+10,2	-21,6	+8,3	+6,2
	b	1 099	2	255	1 273	939	3	228	1 143	+17,0	x	+11,8	+11,4
	c	473	27	267	619	488	34	254	639	-3,1	-20,6	+5,1	-3,1
einbiegt oder kreuzt	a	8 463	44	1 711	9 134	7 289	33	1 247	8 120	+16,1	+33,3	+37,2	+12,5
	b	7 044	15	1 201	7 447	6 058	13	864	6 611	+16,3	+15,4	+39,0	+12,6
	c	1 419	29	510	1 687	1 231	20	383	1 509	+15,3	+45,0	+33,2	+11,8
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 407	44	855	2 845	3 307	46	794	2 771	+3,0	-4,3	+7,7	+2,7
	b	3 284	32	806	2 744	3 172	35	752	2 642	+3,5	-8,6	+7,2	+3,9
	c	123	12	49	101	135	11	42	129	-8,9	+9,1	+16,7	-21,7
Aufprall auf Hindernis	a	158	1	38	150	104	2	23	91	+51,9	x	+65,2	+64,8
	b	95	1	21	91	65	1	17	53	+46,2	-	+23,5	+71,7
	c	63	-	17	59	39	1	6	38	+61,5	x	x	+55,3
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	1 894	38	747	1 487	1 991	32	757	1 637	-4,9	+18,8	-1,3	-9,2
	b	713	3	232	621	723	5	230	625	-1,4	x	+0,9	-0,6
	c	1 181	35	515	866	1 268	27	527	1 012	-6,9	+29,6	-2,3	-14,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 220	22	482	1 046	1 223	21	437	1 087	-0,2	+4,8	+10,3	-3,8
	b	430	7	152	365	403	7	146	359	+6,7	-	+4,1	+1,7
	c	790	15	330	681	820	14	291	728	-3,7	+7,1	+13,4	-6,5
Unfall anderer Art	a	3 703	19	872	3 285	2 959	20	713	2 519	+25,1	-5,0	+22,3	+30,4
	b	3 184	10	700	2 812	2 507	15	569	2 134	+27,0	-33,3	+23,0	+31,8
	c	519	9	172	473	452	5	144	385	+14,8	x	+19,4	+22,9
Insgesamt	a	29 358	221	6 404	30 939	25 676	209	5 416	27 093	+14,3	+5,7	+18,2	+14,2
	b	22 376	79	4 008	23 112	19 259	83	3 363	20 018	+16,2	-4,8	+19,2	+15,5
	c	6 982	142	2 396	7 827	6 417	126	2 053	7 075	+8,8	+12,7	+16,7	+10,6

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	3 304	3 015	+9,6	7	9	x	503	446	+12,8	2 794	2 560	+9,1
	b	1 811	1 700	+6,5	6	2	x	289	254	+13,8	1 516	1 444	+5,0
	c	1 493	1 315	+13,5	1	7	x	214	192	+11,5	1 278	1 116	+14,5
15 – 18	a	1 921	1 617	+18,8	6	4	x	292	223	+30,9	1 623	1 390	+16,8
	b	1 128	917	+23,0	4	4	–	177	137	+29,2	947	776	+22,0
	c	793	700	+13,3	2	–	x	115	86	+33,7	676	614	+10,1
18 – 21	a	2 799	2 547	+9,9	15	9	x	460	434	+6,0	2 324	2 104	+10,5
	b	1 525	1 338	+14,0	13	5	x	296	254	+16,5	1 216	1 079	+12,7
	c	1 274	1 209	+5,4	2	4	x	164	180	–8,9	1 108	1 025	+8,1
21 – 25	a	3 492	3 031	+15,2	18	13	+38,5	535	483	+10,8	2 939	2 535	+15,9
	b	1 818	1 618	+12,4	13	10	+30,0	309	281	+10,0	1 496	1 327	+12,7
	c	1 674	1 413	+18,5	5	3	x	226	202	+11,9	1 443	1 208	+19,5
25 – 30	a	3 343	2 910	+14,9	19	15	+26,7	488	441	+10,7	2 836	2 454	+15,6
	b	1 762	1 556	+13,2	16	10	+60,0	301	274	+9,9	1 445	1 272	+13,6
	c	1 581	1 354	+16,8	3	5	x	187	167	+12,0	1 391	1 182	+17,7
30 – 35	a	2 732	2 364	+15,6	13	13	–	356	307	+16,0	2 363	2 044	+15,6
	b	1 477	1 278	+15,6	10	7	x	218	203	+7,4	1 249	1 068	+16,9
	c	1 255	1 086	+15,6	3	6	x	138	104	+32,7	1 114	976	+14,1
35 – 40	a	2 456	2 243	+9,5	10	10	–	345	299	+15,4	2 101	1 934	+8,6
	b	1 356	1 252	+8,3	8	8	–	216	192	+12,5	1 132	1 052	+7,6
	c	1 100	991	+11,0	2	2	–	129	107	+20,6	969	882	+9,9
40 – 45	a	2 710	2 567	+5,6	6	13	x	382	367	+4,1	2 322	2 187	+6,2
	b	1 470	1 428	+2,9	4	11	x	234	241	–2,9	1 232	1 176	+4,8
	c	1 240	1 139	+8,9	2	2	–	148	126	+17,5	1 090	1 011	+7,8
45 – 50	a	3 267	2 958	+10,4	21	17	+23,5	534	468	+14,1	2 712	2 473	+9,7
	b	1 840	1 681	+9,5	17	14	+21,4	344	300	+14,7	1 479	1 367	+8,2
	c	1 427	1 277	+11,7	4	3	x	190	168	+13,1	1 233	1 106	+11,5
50 – 55	a	3 051	2 493	+22,4	13	21	–38,1	581	425	+36,7	2 457	2 047	+20,0
	b	1 717	1 463	+17,4	12	19	–36,8	375	291	+28,9	1 330	1 153	+15,4
	c	1 334	1 030	+29,5	1	2	x	206	134	+53,7	1 127	894	+26,1
55 – 60	a	2 400	1 827	+31,4	17	14	+21,4	464	358	+29,6	1 919	1 455	+31,9
	b	1 333	1 029	+29,5	15	10	+50,0	283	222	+27,5	1 035	797	+29,9
	c	1 067	798	+33,7	2	4	x	181	136	+33,1	884	658	+34,3
60 – 65	a	1 682	1 376	+22,2	15	14	+7,1	351	239	+46,9	1 316	1 123	+17,2
	b	960	763	+25,8	11	10	+10,0	230	145	+58,6	719	608	+18,3
	c	722	613	+17,8	4	4	–	121	94	+28,7	597	515	+15,9
65 – 70	a	1 091	897	+21,6	10	5	x	246	192	+28,1	835	700	+19,3
	b	607	500	+21,4	5	3	x	144	123	+17,1	458	374	+22,5
	c	484	397	+21,9	5	2	x	102	69	+47,8	377	326	+15,6
70 – 75	a	1 216	1 115	+9,1	13	15	–13,3	287	249	+15,3	916	851	+7,6
	b	635	557	+14,0	8	9	x	154	123	+25,2	473	425	+11,3
	c	581	558	+4,1	5	6	x	133	126	+5,6	443	426	+4,0
75 und mehr	a	2 078	1 729	+20,2	38	37	+2,7	580	485	+19,6	1 460	1 207	+21,0
	b	1 064	847	+25,6	24	23	+4,3	278	212	+31,1	762	612	+24,5
	c	1 014	882	+15,0	14	14	–	302	273	+10,6	698	595	+17,3
Zusammen	a	37 542	32 689	+14,8	221	209	+5,7	6 404	5 416	+18,2	30 917	27 064	+14,2
	b	20 503	17 927	+14,4	166	145	+14,5	3 848	3 252	+18,3	16 489	14 530	+13,5
	c	17 039	14 762	+15,4	55	64	–14,1	2 556	2 164	+18,1	14 428	12 534	+15,1
Ohne Angabe	a	22	29	–24,1	–	–	–	–	–	–	22	29	–24,1
Insgesamt	a	37 564	32 718	+14,8	221	209	+5,7	6 404	5 416	+18,2	30 939	27 093	+14,2

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	1 876	1 525	+23,0	10	4	x	369	294	+25,5	1 497	1 227	+22,0
Versicherungskennzeichen	b	1 646	1 356	+21,4	5	1	x	314	251	+25,1	1 327	1 104	+20,2
	c	230	169	+36,1	5	3	x	55	43	+27,9	170	123	+38,2
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 860	x	x	10	x	x	365	x	x	1 485	x	x
	b	1 631	x	x	5	x	x	310	x	x	1 316	x	x
	c	229	x	x	5	x	x	55	x	x	169	x	x
E-Bikes	a	8	x	x	–	x	x	4	x	x	4	x	x
	b	8	x	x	–	x	x	4	x	x	4	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
drei- und leichten	a	8	x	x	–	x	x	–	x	x	8	x	x
vierrädrigen Kfz	b	7	x	x	–	x	x	–	x	x	7	x	x
	c	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
Krafträdern mit amtlichen	a	2 827	2 045	+38,2	34	33	+3,0	925	695	+33,1	1 868	1 317	+41,8
Kennzeichen	b	1 818	1 331	+36,6	8	8	–	470	370	+27,0	1 340	953	+40,6
	c	1 009	714	+41,3	26	25	+4,0	455	325	+40,0	528	364	+45,1
davon													
zweirädrigen	a	2 784	x	x	33	x	x	914	x	x	1 837	x	x
Kraftfahrzeugen	b	1 790	x	x	8	x	x	463	x	x	1 319	x	x
	c	994	x	x	25	x	x	451	x	x	518	x	x
drei- und leichten	a	43	x	x	1	x	x	11	x	x	31	x	x
vierrädrigen Kfz	b	28	x	x	–	x	x	7	x	x	21	x	x
	c	15	x	x	1	x	x	4	x	x	10	x	x
Personenkraftwagen	a	19 267	17 651	+9,2	93	88	+5,7	2 537	2 322	+9,3	16 637	15 241	+9,2
	b	11 587	10 524	+10,1	18	13	+38,5	1 054	955	+10,4	10 515	9 556	+10,0
	c	7 680	7 127	+7,8	75	75	–	1 483	1 367	+8,5	6 122	5 685	+7,7
darunter													
im Alter von 18 Jahren	a	4 255	3 974	+7,1	21	21	–	609	608	+0,2	3 625	3 345	+8,4
bis unter 25 Jahren	b	2 373	2 156	+10,1	2	–	x	242	225	+7,6	2 129	1 931	+10,3
	c	1 651	1 614	+2,3	16	18	–11,1	333	332	+0,3	1 302	1 264	+3,0
Wohnmobilen	a	8	x	x	–	x	x	2	x	x	6	x	x
	b	3	x	x	–	x	x	1	x	x	2	x	x
	c	5	x	x	–	x	x	1	x	x	4	x	x
Bussen	a	819	696	+17,7	–	2	x	62	47	+31,9	757	647	+17,0
	b	729	631	+15,5	–	2	x	51	43	+18,6	678	586	+15,7
	c	90	65	+38,5	–	–	–	11	4	x	79	61	+29,5
Güterkraftfahrzeugen	a	724	767	–5,6	10	5	x	147	131	+12,2	567	631	–10,1
	b	300	305	–1,6	1	2	x	30	37	–18,9	269	266	+1,1
	c	424	462	–8,2	9	3	x	117	94	+24,5	298	365	–18,4
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen	a	414	x	x	4	x	x	66	x	x	344	x	x
mit zul. Gesamtgewicht	b	206	x	x	–	x	x	14	x	x	192	x	x
bis einschl. 3 500 kg	c	208	x	x	4	x	x	52	x	x	152	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen	a	138	x	x	3	x	x	37	x	x	98	x	x
mit zul. Gesamtgewicht	b	58	x	x	1	x	x	10	x	x	47	x	x
über 3 500 kg	c	80	x	x	2	x	x	27	x	x	51	x	x
Sattelzugmaschinen	a	111	121	–8,3	3	2	x	34	33	+3,0	74	86	–14,0
	b	18	15	+20,0	–	1	x	2	4	x	16	10	+60,0
	c	93	106	–12,3	3	1	x	32	29	+10,3	58	76	–23,7
Landwirtschaftlichen	a	32	25	+28,0	–	1	x	11	5	x	21	19	+10,5
Zugmaschinen	b	13	9	x	–	1	x	5	1	x	8	7	x
	c	19	16	+18,8	–	–	–	6	4	x	13	12	+8,3

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	61	57	+7,0	–	–	–	12	9	x	49	48	+2,1
	b	43	37	+16,2	–	–	–	3	5	x	40	32	+25,0
	c	18	20	–10,0	–	–	–	9	4	x	9	16	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	25 614	22 766	+12,5	147	133	+10,5	4 065	3 503	+16,0	21 402	19 130	+11,9
	b	16 139	14 193	+13,7	32	27	+18,5	1 928	1 662	+16,0	14 179	12 504	+13,4
	c	9 475	8 573	+10,5	115	106	+8,5	2 137	1 841	+16,1	7 223	6 626	+9,0
Fahrrädern	a	7 837	6 056	+29,4	24	26	–7,7	1 414	1 076	+31,4	6 399	4 954	+29,2
	b	7 121	5 536	+28,6	10	18	–44,4	1 211	907	+33,5	5 900	4 611	+28,0
	c	716	520	+37,7	14	8	x	203	169	+20,1	499	343	+45,5
und zwar:													
Pedelecs	a	313	x	x	3	x	x	97	x	x	213	x	x
	b	241	x	x	–	x	x	72	x	x	169	x	x
	c	72	x	x	3	x	x	25	x	x	44	x	x
unter 15 Jahren	a	1 084	929	+16,7	1	1	–	125	117	+6,8	958	811	+18,1
	b	1 034	870	+18,9	–	1	x	114	98	+16,3	920	771	+19,3
	c	50	59	–15,3	1	–	x	11	19	–42,1	38	40	–5,0
anderen Fahrzeugen	a	216	177	+22,0	1	1	–	24	16	+50,0	191	160	+19,4
	b	196	172	+14,0	1	1	–	20	14	+42,9	175	157	+11,5
	c	20	5	x	–	–	–	4	2	x	16	3	x
Fußgänger	a	3 809	3 643	+4,6	49	48	+2,1	894	810	+10,4	2 866	2 785	+2,9
	b	3 667	3 493	+5,0	36	36	–	843	770	+9,5	2 788	2 687	+3,8
	c	142	150	–5,3	13	12	+8,3	51	40	+27,5	78	98	–20,4
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	132	x	x	1	x	x	27	x	x	104	x	x
	b	122	x	x	1	x	x	24	x	x	97	x	x
	c	10	x	x	–	x	x	3	x	x	7	x	x
unter 15 Jahren	a	971	899	+8,0	3	2	x	247	220	+12,3	721	677	+6,5
	b	950	881	+7,8	3	2	x	238	214	+11,2	709	665	+6,6
	c	21	18	+16,7	–	–	–	9	6	x	12	12	–
65 und mehr Jahren	a	785	743	+5,7	21	22	–4,5	251	241	+4,1	513	480	+6,9
	b	764	726	+5,2	20	19	+5,3	239	237	+0,8	505	470	+7,4
	c	21	17	+23,5	1	3	x	12	4	x	8	10	x
Andere Personen	a	88	76	+15,8	–	1	x	7	11	x	81	64	+26,6
	b	76	70	+8,6	–	1	x	6	10	x	70	59	+18,6
	c	12	6	x	–	–	–	1	1	–	11	5	x
Insgesamt	a	37 564	32 718	+14,8	221	209	+5,7	6 404	5 416	+18,2	30 939	27 093	+14,2
	b	27 199	23 464	+15,9	79	83	–4,8	4 008	3 363	+19,2	23 112	20 018	+15,5
	c	10 365	9 254	+12,0	142	126	+12,7	2 396	2 053	+16,7	7 827	7 075	+10,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 304	3 015	+9,6	7	9	x	503	446	+12,8	2 794	2 560	+9,1
	b	2 798	2 562	+9,2	4	4	–	419	373	+12,3	2 375	2 185	+8,7
	c	506	453	+11,7	3	5	x	84	73	+15,1	419	375	+11,7
65 und mehr Jahren	a	4 385	3 741	+17,2	61	57	+7,0	1 113	926	+20,2	3 211	2 758	+16,4
	b	3 489	2 943	+18,6	32	38	–15,8	836	697	+19,9	2 621	2 208	+18,7
	c	896	798	+12,3	29	19	+52,6	277	229	+21,0	590	550	+7,3

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Juni 2014						dagegen Januar – Juni 2013		
Anzahl									

		Insgesamt						
unter 15	a	3 304	1 025	8	1 084	971	3 015	956
	b	1 811	483	4	662	558	1 700	467
	c	1 493	542	4	422	413	1 315	489
15 – 18	a	1 921	415	262	495	215	1 617	364
	b	1 128	150	225	310	87	917	155
	c	793	265	37	185	128	700	209
18 – 21	a	2 799	1 858	211	329	171	2 547	1 770
	b	1 525	935	186	179	75	1 338	851
	c	1 274	923	25	150	96	1 209	919
21 – 25	a	3 492	2 334	272	396	213	3 031	2 090
	b	1 818	1 103	234	211	96	1 618	1 017
	c	1 674	1 231	38	185	117	1 413	1 073
25 – 35	a	6 075	3 863	405	879	388	5 274	3 438
	b	3 239	1 752	348	527	209	2 834	1 628
	c	2 836	2 111	57	352	179	2 440	1 810
35 – 45	a	5 166	3 056	343	917	308	4 810	2 968
	b	2 826	1 363	300	593	165	2 680	1 388
	c	2 340	1 693	43	324	143	2 130	1 580
45 – 55	a	6 318	3 169	711	1 370	414	5 451	2 868
	b	3 557	1 413	603	872	207	3 144	1 343
	c	2 761	1 756	108	498	207	2 307	1 525
55 – 65	a	4 082	1 866	474	975	340	3 203	1 622
	b	2 293	843	420	559	169	1 792	757
	c	1 789	1 023	54	416	171	1 411	865
65 und mehr	a	4 385	1 676	140	1 381	785	3 741	1 567
	b	2 306	817	135	838	305	1 904	752
	c	2 079	859	5	543	480	1 837	815
Zusammen	a	37 542	19 262	2 826	7 826	3 805	32 689	17 643
	b	20 503	8 859	2 455	4 751	1 871	17 927	8 358
	c	17 039	10 403	371	3 075	1 934	14 762	9 285
Ohne Angabe	a	22	5	1	11	4	29	8
	b							
	c							
Insgesamt	a	37 564	19 267	2 827	7 837	3 809	32 718	17 651

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – Juni 2013				Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013				
Anzahl				%					

noch: **Insgesamt**

unter 15	a	8	929	899	+9,6	+7,2	–	+16,7	+8,0
	b	6	566	542	+6,5	+3,4	x	+17,0	+3,0
	c	2	363	357	+13,5	+10,8	x	+16,3	+15,7
15 – 18	a	163	421	215	+18,8	+14,0	+60,7	+17,6	–
	b	141	234	95	+23,0	–3,2	+59,6	+32,5	–8,4
	c	22	187	120	+13,3	+26,8	+68,2	–1,1	+6,7
18 – 21	a	155	242	179	+9,9	+5,0	+36,1	+36,0	–4,5
	b	136	131	83	+14,0	+9,9	+36,8	+36,6	–9,6
	c	19	111	96	+5,4	+0,4	+31,6	+35,1	–
21 – 25	a	214	297	196	+15,2	+11,7	+27,1	+33,3	+8,7
	b	175	159	105	+12,4	+8,5	+33,7	+32,7	–8,6
	c	39	138	91	+18,5	+14,7	–2,6	+34,1	+28,6
25 – 35	a	286	741	359	+15,2	+12,4	+41,6	+18,6	+8,1
	b	250	452	168	+14,3	+7,6	+39,2	+16,6	+24,4
	c	36	289	191	+16,2	+16,6	+58,3	+21,8	–6,3
35 – 45	a	283	719	353	+7,4	+3,0	+21,2	+27,5	–12,7
	b	246	473	196	+5,4	–1,8	+22,0	+25,4	–15,8
	c	37	246	157	+9,9	+7,2	+16,2	+31,7	–8,9
45 – 55	a	560	1 012	404	+15,9	+10,5	+27,0	+35,4	+2,5
	b	488	641	212	+13,1	+5,2	+23,6	+36,0	–2,4
	c	72	371	192	+19,7	+15,1	+50,0	+34,2	+7,8
55 – 65	a	271	682	290	+27,4	+15,0	+74,9	+43,0	+17,2
	b	246	418	132	+28,0	+11,4	+70,7	+33,7	+28,0
	c	25	264	158	+26,8	+18,3	x	+57,6	+8,2
65 und mehr	a	104	1 002	743	+17,2	+7,0	+34,6	+37,8	+5,7
	b	101	588	279	+21,1	+8,6	+33,7	+42,5	+9,3
	c	3	414	464	+13,2	+5,4	x	+31,2	+3,4
Zusammen	a	2 044	6 045	3 638	+14,8	+9,2	+38,3	+29,5	+4,6
	b	1 789	3 662	1 812	+14,4	+6,0	+37,2	+29,7	+3,3
	c	255	2 383	1 826	+15,4	+12,0	+45,5	+29,0	+5,9
Ohne Angabe	a	1	11	5	–24,1	x	–	–	x
Insgesamt	a	2 045	6 056	3 643	+14,8	+9,2	+38,2	+29,4	+4,6

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Juni 2014						dagegen Januar – Juni 2013		
Anzahl									

Getötete

unter 15	a	7	3	–	1	3	9	6
	b	6	2	–	1	3	2	1
	c	1	1	–	–	–	7	5
15 – 18	a	6	1	2	2	1	4	2
	b	4	–	2	1	1	4	2
	c	2	1	–	1	–	–	–
18 – 21	a	15	10	4	–	–	9	6
	b	13	8	4	–	–	5	2
	c	2	2	–	–	–	4	4
21 – 25	a	18	13	3	1	–	13	10
	b	13	9	2	1	–	10	8
	c	5	4	1	–	–	3	2
25 – 35	a	32	15	7	1	7	28	14
	b	26	13	6	–	5	17	8
	c	6	2	1	1	2	11	6
35 – 45	a	16	9	2	2	2	23	11
	b	12	7	2	1	1	19	9
	c	4	2	–	1	1	4	2
45 – 55	a	34	11	10	4	6	38	17
	b	29	10	8	4	5	33	13
	c	5	1	2	–	1	5	4
55 – 65	a	32	10	4	1	9	28	8
	b	26	8	3	–	8	20	6
	c	6	2	1	1	1	8	2
65 und mehr	a	61	21	2	12	21	57	14
	b	37	10	2	9	12	35	8
	c	24	11	–	3	9	22	6
Zusammen	a	221	93	34	24	49	209	88
	b	166	67	29	17	35	145	57
	c	55	26	5	7	14	64	31
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	221	93	34	24	49	209	88

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Januar – Juni 2013				Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013				
Anzahl				%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	2	x	x	–	–	x
	b	–	–	1	x	x	–	x	x
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
15 – 18	a	–	–	1	x	x	x	x	–
	b	–	–	1	–	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
18 – 21	a	3	–	–	x	x	x	–	–
	b	3	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	1	–	2	+38,5	+30,0	x	x	x
	b	1	–	1	+30,0	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	x	–	x
25 – 35	a	8	3	3	+14,3	+7,1	x	x	x
	b	7	2	–	+52,9	x	x	x	x
	c	1	1	3	x	x	–	–	x
35 – 45	a	4	2	4	–30,4	x	x	–	x
	b	3	1	4	–36,8	x	x	–	x
	c	1	1	–	–	–	x	–	x
45 – 55	a	11	1	7	–10,5	–35,3	–9,1	x	x
	b	11	1	6	–12,1	–23,1	x	x	x
	c	–	–	1	–	x	x	–	–
55 – 65	a	5	5	7	+14,3	x	x	x	x
	b	4	4	4	+30,0	x	x	x	x
	c	1	1	3	x	–	–	–	x
65 und mehr	a	1	14	22	+7,0	+50,0	x	–14,3	–4,5
	b	1	11	10	+5,7	x	x	x	+20,0
	c	–	3	12	+9,1	x	–	–	x
Zusammen	a	33	26	48	+5,7	+5,7	+3,0	–7,7	+2,1
	b	30	19	27	+14,5	+17,5	–3,3	–10,5	+29,6
	c	3	7	21	–14,1	–16,1	x	–	–33,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	33	26	48	+5,7	+5,7	+3,0	–7,7	+2,1

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraffrädern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – Juni 2014					dagegen Januar – Juni 2013	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	503	106	–	125	247	446	90
	b	289	58	–	79	138	254	41
	c	214	48	–	46	109	192	49
15 – 18	a	292	58	72	57	34	223	43
	b	177	23	61	33	16	137	17
	c	115	35	11	24	18	86	26
18 – 21	a	460	278	75	44	35	434	279
	b	296	168	69	26	14	254	145
	c	164	110	6	18	21	180	134
21 – 25	a	535	308	100	48	40	483	294
	b	309	153	89	23	16	281	162
	c	226	155	11	25	24	202	132
25 – 35	a	844	465	137	107	56	748	409
	b	519	240	123	55	32	477	214
	c	325	225	14	52	24	271	195
35 – 45	a	727	327	108	137	62	666	340
	b	450	158	94	93	31	433	185
	c	277	169	14	44	31	233	155
45 – 55	a	1 115	376	233	285	90	893	322
	b	719	181	205	184	45	591	166
	c	396	195	28	101	45	302	156
55 – 65	a	815	265	154	238	79	597	240
	b	513	135	135	133	39	367	121
	c	302	130	19	105	40	230	119
65 und mehr	a	1 113	354	46	373	251	926	305
	b	576	180	45	205	86	458	150
	c	537	174	1	168	165	468	155
Zusammen	a	6 404	2 537	925	1 414	894	5 416	2 322
	b	3 848	1 296	821	831	417	3 252	1 201
	c	2 556	1 241	104	583	477	2 164	1 121
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	6 404	2 537	925	1 414	894	5 416	2 322

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – Juni 2013			Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013					
Anzahl			%						

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	1	117	220	+12,8	+17,8	x	+6,8	+12,3
	b	–	66	138	+13,8	+41,5	–	+19,7	–
	c	1	51	82	+11,5	–2,0	x	–9,8	+32,9
15 – 18	a	32	48	40	+30,9	+34,9	x	+18,8	–15,0
	b	26	31	23	+29,2	+35,3	x	+6,5	–30,4
	c	6	17	17	+33,7	+34,6	x	+41,2	+5,9
18 – 21	a	57	42	34	+6,0	–0,4	+31,6	+4,8	+2,9
	b	51	22	17	+16,5	+15,9	+35,3	+18,2	–17,6
	c	6	20	17	–8,9	–17,9	–	–10,0	+23,5
21 – 25	a	82	45	36	+10,8	+4,8	+22,0	+6,7	+11,1
	b	69	24	16	+10,0	–5,6	+29,0	–4,2	–
	c	13	21	20	+11,9	+17,4	–15,4	+19,0	+20,0
25 – 35	a	113	101	44	+12,8	+13,7	+21,2	+5,9	+27,3
	b	104	69	20	+8,8	+12,1	+18,3	–20,3	+60,0
	c	9	32	24	+19,9	+15,4	x	+62,5	–
35 – 45	a	97	95	59	+9,2	–3,8	+11,3	+44,2	+5,1
	b	84	66	36	+3,9	–14,6	+11,9	+40,9	–13,9
	c	13	29	23	+18,9	+9,0	+7,7	+51,7	+34,8
45 – 55	a	194	195	75	+24,9	+16,8	+20,1	+46,2	+20,0
	b	168	130	39	+21,7	+9,0	+22,0	+41,5	+15,4
	c	26	65	36	+31,1	+25,0	+7,7	+55,4	+25,0
55 – 65	a	86	143	61	+36,5	+10,4	+79,1	+66,4	+29,5
	b	77	95	22	+39,8	+11,6	+75,3	+40,0	+77,3
	c	9	48	39	+31,3	+9,2	x	x	+2,6
65 und mehr	a	33	290	241	+20,2	+16,1	+39,4	+28,6	+4,1
	b	33	164	72	+25,8	+20,0	+36,4	+25,0	+19,4
	c	–	126	169	+14,7	+12,3	x	+33,3	–2,4
Zusammen	a	695	1 076	810	+18,2	+9,3	+33,1	+31,4	+10,4
	b	612	667	383	+18,3	+7,9	+34,2	+24,6	+8,9
	c	83	409	427	+18,1	+10,7	+25,3	+42,5	+11,7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	695	1 076	810	+18,2	+9,3	+33,1	+31,4	+10,4

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Juni 2014						dagegen Januar – Juni 2013		
Anzahl									

Leichtverletzte

unter 15	a	2 794	916	8	958	721	2 560	860
	b	1 516	423	4	582	417	1 444	425
	c	1 278	493	4	376	304	1 116	435
15 – 18	a	1 623	356	188	436	180	1 390	319
	b	947	127	162	276	70	776	136
	c	676	229	26	160	110	614	183
18 – 21	a	2 324	1 570	132	285	136	2 104	1 485
	b	1 216	759	113	153	61	1 079	704
	c	1 108	811	19	132	75	1 025	781
21 – 25	a	2 939	2 013	169	347	173	2 535	1 786
	b	1 496	941	143	187	80	1 327	847
	c	1 443	1 072	26	160	93	1 208	939
25 – 35	a	5 199	3 383	261	771	325	4 498	3 015
	b	2 694	1 499	219	472	172	2 340	1 406
	c	2 505	1 884	42	299	153	2 158	1 609
35 – 45	a	4 423	2 720	233	778	244	4 121	2 617
	b	2 364	1 198	204	499	133	2 228	1 194
	c	2 059	1 522	29	279	111	1 893	1 423
45 – 55	a	5 169	2 782	468	1 081	318	4 520	2 529
	b	2 809	1 222	390	684	157	2 520	1 164
	c	2 360	1 560	78	397	161	2 000	1 365
55 – 65	a	3 235	1 591	316	736	252	2 578	1 374
	b	1 754	700	282	426	122	1 405	630
	c	1 481	891	34	310	130	1 173	744
65 und mehr	a	3 211	1 301	92	996	513	2 758	1 248
	b	1 693	627	88	624	207	1 411	594
	c	1 518	674	4	372	306	1 347	654
Zusammen	a	30 917	16 632	1 867	6 388	2 862	27 064	15 233
	b	16 489	7 496	1 605	3 903	1 419	14 530	7 100
	c	14 428	9 136	262	2 485	1 443	12 534	8 133
Ohne Angabe	a	22	5	1	11	4	29	8
	b							
	c							
Insgesamt	a	30 939	16 637	1 868	6 399	2 866	27 093	15 241

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – Juni 2013				Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013				
Anzahl				%					

noch: Leichtverletzte

unter 15	a	7	811	677	+9,1	+6,5	x	+18,1	+6,5
	b	6	500	403	+5,0	-0,5	x	+16,4	+3,5
	c	1	311	274	+14,5	+13,3	x	+20,9	+10,9
15 – 18	a	131	373	174	+16,8	+11,6	+43,5	+16,9	+3,4
	b	115	203	71	+22,0	-6,6	+40,9	+36,0	-1,4
	c	16	170	103	+10,1	25	+62,5	-5,9	+6,8
18 – 21	a	95	200	145	+10,5	+5,7	+38,9	+42,5	-6,2
	b	82	109	66	+12,7	+7,8	+37,8	+40,4	-7,6
	c	13	91	79	+8,1	+3,8	+46,2	+45,1	-5,1
21 – 25	a	131	252	158	+15,9	+12,7	+29,0	+37,7	+9,5
	b	105	135	88	+12,7	+11,1	+36,2	+38,5	-9,1
	c	26	117	70	+19,5	+14,2	-	+36,8	+32,9
25 – 35	a	165	637	312	+15,6	+12,2	+58,2	+21,0	+4,2
	b	139	381	148	+15,1	+6,6	+57,6	+23,9	+16,2
	c	26	256	164	+16,1	+17,1	+61,5	+16,8	-6,7
35 – 45	a	182	622	290	+7,3	+3,9	+28,0	+25,1	-15,9
	b	159	406	156	+6,1	+0,3	+28,3	+22,9	-14,7
	c	23	216	134	+8,8	+7,0	+26,1	+29,2	-17,2
45 – 55	a	355	816	322	+14,4	+10,0	+31,8	+32,5	-1,2
	b	309	510	167	+11,5	+5,0	+26,2	+34,1	-6,0
	c	46	306	155	+18,0	+14,3	+69,6	+29,7	+3,9
55 – 65	a	180	534	222	+25,5	+15,8	+75,6	+37,8	+13,5
	b	165	319	106	+24,8	+11,1	+70,9	+33,5	+15,1
	c	15	215	116	+26,3	+19,8	x	+44,2	+12,1
65 und mehr	a	70	698	480	+16,4	+4,2	+31,4	+42,7	+6,9
	b	67	413	197	+20,0	+5,6	+31,3	+51,1	+5,1
	c	3	285	283	+12,7	+3,1	x	+30,5	+8,1
Zusammen	a	1 316	4 943	2 780	+14,2	+9,2	+41,9	+29,2	+2,9
	b	1 147	2 976	1 402	+13,5	+5,6	+39,9	+31,1	+1,2
	c	169	1 967	1 378	+15,1	+12,3	+55,0	+26,3	+4,7
Ohne Angabe	a	1	11	5	-24,1	x	-	-	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 317	4 954	2 785	+14,2	+9,2	+41,8	+29,2	+2,9

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Juni 2014		dagegen Januar – Juni 2013		Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 895	52	1 547	62	+22,5	-16,1
	b	1 666	48	1 379	57	+20,8	-15,8
	c	229	4	168	5	+36,3	x
davon Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 877	48	x	x	x	x
	b	1 649	44	x	x	x	x
	c	228	4	x	x	x	x
E-Bikes	a	8	1	x	x	x	x
	b	8	1	x	x	x	x
	c	–	–	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	10	3	x	x	x	x
	b	9	3	x	x	x	x
	c	1	–	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 810	75	2 054	88	+36,8	-14,8
	b	1 802	51	1 331	60	+35,4	-15,0
	c	1 008	24	723	28	+39,4	-14,3
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 771	74	x	x	x	x
	b	1 775	51	x	x	x	x
	c	996	23	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	39	1	x	x	x	x
	b	27	–	x	x	x	x
	c	12	1	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	36 256	9 068	32 249	12 436	+12,4	-27,1
	b	26 524	6 324	23 360	8 548	+13,5	-26,0
	c	9 732	2 744	8 889	3 888	+9,5	-29,4
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	6 204	1 679	5 674	2 385	+9,3	-29,6
	b	4 155	1 109	3 773	1 550	+10,1	-28,5
	c	2 049	570	1 901	835	+7,8	-31,7
Wohnmobilen	a	38	11	x	x	x	x
	b	22	5	x	x	x	x
	c	16	6	x	x	x	x
Bussen	a	735	43	653	86	+12,6	-50,0
	b	678	34	593	74	+14,3	-54,1
	c	57	9	60	12	-5,0	x
Güterkraftfahrzeugen	a	2 777	750	2 733	1 125	+1,6	-33,3
	b	1 614	363	1 548	509	+4,3	-28,7
	c	1 163	387	1 185	616	-1,9	-37,2
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 328	279	x	x	x	x
	b	923	171	x	x	x	x
	c	405	108	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	598	144	x	x	x	x
	b	364	74	x	x	x	x
	c	234	70	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	576	207	577	308	-0,2	-32,8
	b	179	67	164	55	+9,1	+21,8
	c	397	140	413	253	-3,9	-44,7
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	125	23	78	35	+60,3	-34,3
	b	56	11	31	11	+80,6	–
	c	69	12	47	24	+46,8	-50,0

Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Juni 2014		dagegen Januar – Juni 2013		Veränderung Januar – Juni 2014 gegenüber Januar – Juni 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	114	18	149	37	-23,5	-51,4
	b	87	12	117	24	-25,6	-50,0
	c	27	6	32	13	-15,6	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	44 750	10 040	39 463	13 869	+13,4	-27,6
	b	32 449	6 848	28 359	9 283	+14,4	-26,2
	c	12 301	3 192	11 104	4 586	+10,8	-30,4
darunter flüchtig	a	2 275	1 054	2 062	1 072	+10,3	-1,7
	b	1 953	665	1 718	670	+13,7	-0,7
	c	322	389	344	402	-6,4	-3,2
Fahrrädern	a	8 492	11	6 481	22	+31,0	-50,0
	b	7 722	7	5 918	18	+30,5	x
	c	770	4	563	4	+36,8	-
und zwar Pedelecs	a	327	-	x	x	x	x
	b	253	-	x	x	x	x
	c	74	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	1 172	-	987	2	+18,7	x
	b	1 117	-	918	2	+21,7	x
	c	55	-	69	-	-20,3	-
anderen Fahrzeugen	a	396	146	331	178	+19,6	-18,0
	b	355	103	297	155	+19,5	-33,5
	c	41	43	34	23	+20,6	+87,0
Fußgänger	a	4 023	10	3 833	7	+5,0	x
	b	3 869	9	3 673	5	+5,3	x
	c	154	1	160	2	-3,8	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	138	-	x	x	x	x
	b	128	-	x	x	x	x
	c	10	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	1 008	-	937	1	+7,6	x
	b	985	-	918	-	+7,3	-
	c	23	-	19	1	+21,1	x
65 und mehr Jahren	a	799	1	755	-	+5,8	x
	b	778	1	736	-	+5,7	x
	c	21	-	19	-	+10,5	-
Andere Personen	a	231	16	178	14	+29,8	+14,3
	b	183	9	148	9	+23,6	-
	c	48	7	30	5	+60,0	x
Insgesamt	a	57 892	10 223	50 286	14 090	+15,1	-27,4
	b	44 578	6 976	38 395	9 470	+16,1	-26,3
	c	13 314	3 247	11 891	4 620	+12,0	-29,7
darunter: unter 15 Jahren	a	2 223	4	1 974	10	+12,6	x
	b	2 142	2	1 880	8	+13,9	x
	c	81	2	94	2	-13,8	-
65 und mehr Jahren	a	6 798	933	5 676	1 246	+19,8	-25,1
	b	5 580	696	4 649	940	+20,0	-26,0
	c	1 218	237	1 027	306	+18,6	-22,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2014					dagegen Juni 2013					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 002	13	366	875	694	1 077	16	377	1 037	674
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	171	3	67	178	93	154	5	46	159	80
Übermüdung	157	3	80	159	93	146	2	67	165	123
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	324	6	165	240	79	353	6	199	274	95
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	1 091	10	242	1 039	93	943	6	181	894	100
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	744	11	226	790	198	670	22	204	750	238
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	260	24	137	232	81	242	14	101	245	92
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 679	52	1 178	3 841	979	3 949	48	1 141	4 122	1 652
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 444	11	465	5 988	197	3 642	3	413	4 815	230
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	73	–	8	99	19	70	–	3	88	20
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	66	–	10	65	21	55	–	6	66	18
Überholen trotz Gegenverkehrs	90	3	38	94	36	82	2	39	95	38
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	309	1	83	297	102	260	1	84	255	115
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	15	1	6	17	3	13	–	–	23	6
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	113	–	26	151	84	102	3	31	126	101
Fehler beim Wiedereinordnen	124	3	34	122	28	123	8	48	121	44
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	294	1	78	266	33	231	4	39	244	52
Fehler beim Überholtwerden	47	2	15	49	14	41	1	10	42	17
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	74	–	14	72	20	77	–	6	87	23
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	32	–	3	32	7	18	–	1	18	9
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	583	1	114	698	169	460	2	92	527	188

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2014					dagegen Juni 2013					
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	635	–	100	676	259	534	–	87	560	396
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 531	17	711	3 864	1 087	3 044	14	515	3 365	1 656
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	52	–	14	95	48	52	–	18	58	51
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	32	1	8	34	4	19	1	3	18	6
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	731	3	207	924	227	584	–	115	771	360
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	87	–	12	104	40	90	1	26	117	45
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	15	3	12	20	2	14	5	6	35	3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	3 036	13	641	3 251	668	2 614	13	531	2 878	1 012
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 250	8	190	1 262	226	1 156	7	162	1 191	293
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 778	8	264	1 781	120	1 470	4	203	1 506	135
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	195	2	42	165	–	177	–	35	154	1
An Fußgängerfurten	288	1	84	224	–	267	2	65	222	–
Beim Abbiegen	482	1	113	397	–	467	3	103	380	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	96	–	30	73	–	111	–	38	88	1
An anderen Stellen	941	10	176	824	–	946	17	187	806	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	23	–	7	20	2	28	–	7	24	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	43	2	14	37	4	51	1	22	46	6
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	359	–	50	313	9	357	–	40	333	16
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften Ladung, Besetzung	33	–	15	28	3	24	2	2	23	2
Überladung, Überbesetzung	10	–	3	10	3	13	–	4	11	8
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	55	–	13	52	46	43	2	11	43	49
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	8 117	92	1 983	8 111	1 373	6 818	72	1 688	6 742	1 630
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	49	1	10	45	3	28	–	5	25	2
Bereifung	91	1	43	117	48	109	2	29	107	92
Bremsen	81	1	19	77	7	65	–	13	74	13
Lenkung	18	1	6	17	3	10	–	2	14	3
Zugvorrichtung	4	–	–	4	1	4	–	1	4	4
Andere Mängel	72	–	29	57	19	71	–	28	90	17

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2014					dagegen Juni 2013					
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	43	3	22	30	1	49	14	18	54	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	1	1	5	–	2	–	1	2	–
Übermüdung	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	18	1	14	10	–	8	–	3	6	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	143	2	61	107	–	131	6	64	86	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	4	–	–	4	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	68	4	30	53	1	47	–	23	27	–
An anderen Stellen	273	2	104	188	–	274	1	100	191	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	674	12	259	513	4	698	18	247	537	4
Durch sonstiges falsches Verhalten	78	6	22	73	2	73	5	19	76	–
Nichtbenutzen des Gehweges	24	–	5	22	–	34	3	10	38	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	8	–	1	8	–	4	–	2	3	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	28	–	8	24	–	30	–	5	27	–
Andere Fehler der Fußgänger	233	3	71	208	1	258	6	55	241	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	52	–	11	51	4	28	–	5	34	5
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	15	–	1	17	2	16	–	2	18	1
Schnee, Eis	263	3	82	238	83	1 130	7	238	1 166	753
Regen	615	7	157	644	204	462	8	121	482	254
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	63	–	26	46	3	31	–	12	24	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	6	–	1	9	–	10	–	4	14	4
Anderer Zustand der Straße	51	–	16	42	3	61	–	19	47	8
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	7	–	2	5	2	7	–	–	10	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	5	–	3	2	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	2	–	1	1	7	9	–	4	7	8
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	31	1	9	26	6	44	–	15	35	6
Blendende Sonne	282	2	76	273	29	193	–	53	236	44
Seitenwind	15	–	11	25	1	18	–	8	13	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	18	1	5	17	3	10	–	2	10	4
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	1	3	2	13	–	4	10	1
Wild auf der Fahrbahn	96	–	29	92	9	65	–	19	59	5
Anderes Tier auf der Fahrbahn	80	–	24	70	9	68	–	10	63	6
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	31	–	10	33	29	37	–	2	40	24
Sonstige Ursachen	576	3	136	595	106	456	3	100	513	155

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juni 2014				dagegen Juni 2013				Veränderung Juni 2014 gegenüber Juni 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 685	1 074	48	392	1 739	1 212	41	319	-3,1	-11,4	+17,1	+22,9
darunter												
Alkoholeinfluss	1 027	551	31	340	1 086	675	30	281	-5,4	-18,4	+3,3	+21,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	173	111	8	29	154	108	5	20	+12,3	+2,8	x	+45,0
Straßenbenutzung	1 921	605	55	1 111	1 670	590	52	884	+15,0	+2,5	+5,8	+25,7
Geschwindigkeit	4 009	2 639	583	302	4 237	3 045	443	241	-5,4	-13,3	+31,6	+25,3
Abstand	4 595	3 635	236	109	3 761	2 997	152	76	+22,2	+21,3	+55,3	+43,4
Überholen	1 067	649	162	107	910	558	125	80	+17,3	+16,3	+29,6	+33,8
Vorbeifahren	106	81	2	7	97	71	1	14	+9,3	+14,1	x	x
Nebeneinanderfahren	598	414	19	21	470	321	5	17	+27,2	+29,0	x	+23,5
Vorfahrt, Vorrang	5 162	4 184	50	516	4 388	3 541	40	423	+17,6	+18,2	+25,0	+22,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 090	4 930	60	521	5 250	4 263	45	397	+16,0	+15,6	+33,3	+31,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 002	1 659	6	130	1 969	1 677	11	99	+1,7	-1,1	x	+31,3
darunter												
an Überwegen und Furten	483	425	3	11	444	400	1	10	+8,8	+6,3	x	+10,0
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	425	369	2	2	436	383	-	-	-2,5	-3,7	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	37	4	3	27	24	4	-	18	+54,2	-	x	+50,0
Ladung, Besetzung	65	15	1	15	56	12	-	13	+16,1	+25,0	x	+15,4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	8 379	4 819	669	1 684	6 983	4 214	491	1 218	+20,0	+14,4	+36,3	+38,3
Insgesamt	36 141	25 077	1 896	4 944	31 990	22 888	1 406	3 799	+13,0	+9,6	+34,9	+30,1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahreshütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.